SORG®

Boogie Fix
Boogie Swing

Bedienungsanleitung für den Benutzer und den Therapeuten

IMPRESSUM

SORG Rollstuhltechnik GmbH+Co.KG
Benzstraße 3-5
D-68794 Oberhausen-Rheinhausen

Fon +49 7254 9279.0
Fax +49 7254 9279.10
Mail info@sorgrollstuhltechnik.de
Web www.sorgrollstuhltechnik.de

REVISIONSSTAND

Revision vom 2018-02-02

TECHNISCHER STAND

Wir behalten uns technische Änderungen und Druckfehler vor. Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können - abhängig von der individuellen Ausstattung - von den tatsächlichen Ausstattungskomponenten abweichen. Dennoch erschließt sich eine sinngemäße Anwendung.

GENDER-HINWEIS

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir hier auf die Verwendung der männlich-weiblichen Doppelform wie z.B. Therapeutinnen und Therapeuten, Leserinnen und Leser, Technikerinnen und Techniker etc.
Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der „männlichen Form“ explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

rehaKIND

Wir sind Mitglied im rehaKIND e.V.

Internationale Fördergemeinschaft
Kinder- und Jugend-Rehabilitation

COPYRIGHT

© by SORG Rollstuhltechnik GmbH+Co. KG Benzstraße 3-5, 68794 Oberhausen-Rheinhausen.
Alle Texte und Bilder in dieser Bedienungsanleitung unterliegen dem internationalen Urheberschutz und dürfen ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden - auch nicht auszugsweise!

ZERTIFIZIERUNG

Unser Qualitätsmanagementsystem ist zertifiziert nach ISO 9001:2015 unter der Zertifikat-Registrier-Nr: 12 100 20070 TMS.

ISO 9001
Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
www.tuev-sued.de/ms-zert

IMPRESSUM 2
REVISIONSSTAND 2
TECHNISCHER STAND 2
GENDER-HINWEIS 2
rehaKIND 2
COPYRIGHT 2
ZERTIFIZIERUNG 2
STEHTRAINER IM ÜBERBLICK 5

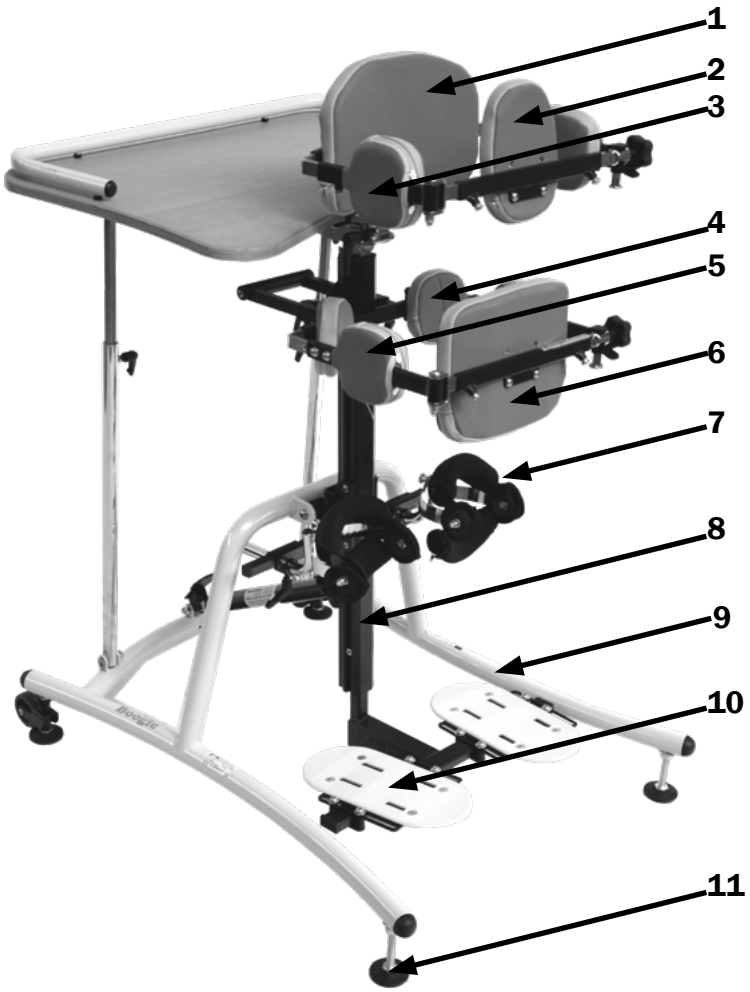
1 EINLEITUNG 6
1.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN 6
1.2 ZEICHENERKLÄRUNG 6
1.3 INDIKATION 6
1.4 KONTRAINDIKATION 6
1.5 PRODUKTBESCHREIBUNG BOOGIE FIX UND BOOGIE SWING 7
1.6 GRUNDAUSSTATTUNG 7
1.7 GRUNDSÄTZLICHES ZU ALLEN EINSTELLUNGSARBEITEN AM STEHTRAINER 7
1.8 VERWENDUNG 7
1.9 EMPFANG 8
1.10 DOKUMENTATION 8
1.11 SERVICE UND WARTUNG 8

2 SICHERHEITSHINWEISE 9
2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE 9
2.2 KIPP- UND ÜBERSCHLAGGEFAHR 9
2.3 SONSTIGE GEFAHREN 10
2.4 VERLADEN IM KFZ 10
2.5 TRANSPORT 10

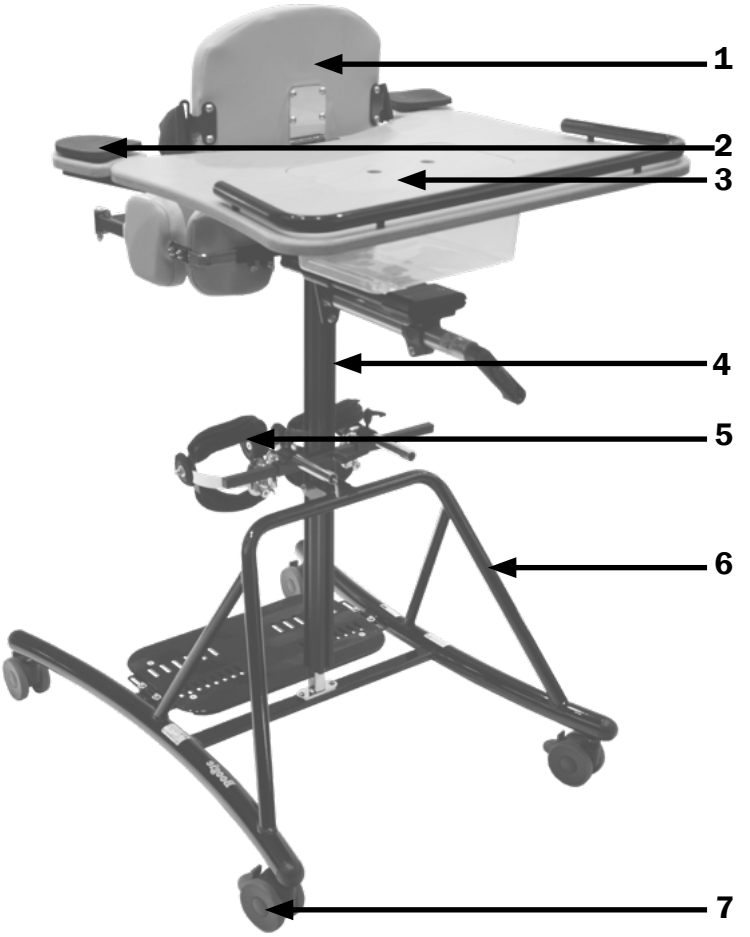
3 ANWENDUNG UND FEINJUSTIERUNG 12
3.1 EIN- UND AUSSTEIGEN AUS DEM STEHTRAINER 12
3.1.1 Ausführung bei Gesäßpelotte mit Schrittführung 12
3.1.2 Ausführung bei Gesäßpelotte mit Schwenkbügelrahmen 13
3.2 MITTELSÄULE 14
3.3 FUSSPLATTEN 14
STANDARD (DURCHGEHEND/ GETEILT) 14
3.3.1 Höheneinstellung des Fußplatte(n) 14
3.3.2 Positionieren der geteilten Fußplatten 14
3.4 3D-FUSSPLATTEN MIT WINKELVERSTELLUNG 15
3.4.1 Winkeleinstellung der 3D-Fußplatten 15
3.4.2 Abduzieren der 3D-Fußplatten 15
3.4.3 Höheneinstellung der 3D-Fußplatten 15
3.4.4 Tiefeneinstellung der 3D-Fußplatten 15
3.5 FUSSGURTE 15
3.6 KNIEPELOTTEN STANDARD 16
3.6.1 Anpassen der Pelottenbreite Gr.1 16
3.6.2 Anpassen der Pelottenbreite Gr.2 16
3.6.3 Anpassen der Höhe 16
3.6.4 Anpassen der Tiefe 16
3.6.5 Anpassen des Abstandes 16
3.7 KNIEPELOTTEN MIT ANLAGEBÜGEL 17
3.7.1 Anpassen der Pelottenbreite 17
3.7.2 Anpassen des Scherwinkels 17
3.7.3 Anpassen der Höhe 17
3.7.4 Anpassen der Tiefe 17
3.7.5 Anpassen des Abstandes 17
3.8 GESÄSSPELOTTE STECKBAR 18
3.8.1 Schrittpolster 18
3.8.2 Gesäßpolster 18
3.8.3 Seitliche Gesäßpelotten 18
3.9 BAUGRUPPE GESÄSSPELOTTE MIT SCHWENKBÜGELRAHMEN UND SEITLICHEN GESÄSSPELOTTEN 18
3.9.1 Anpassen der Höhe 18
3.9.2 Anpassen der Tiefe 18
3.9.3 Anpassen der Breite 19
3.10 BECKENPELOTTEN 19
3.10.1 Anpassen der Höhe 19
3.10.2 Anpassen der Breite 19
3.10.3 Anpassen der Tiefe 19
3.11 BRUSTPELOTTE 20
3.11.1 Höheneinstellung der Brustpelotte 20
3.11.2 Tiefeneinstellung der Brustpelotte 20
3.11.3 Neigungseinstellung der Brustpelotte 20
3.11.4 Seitliche Brustpelotten 20
3.12 GURTE 20
3.13 RÜCKENPELOTTE MIT SCHWENKBÜGEL 21
3.14 THERAPIETISCH 21

4. REPARATUREN UND INSTANDHALTUNG 22
4.1 REPARATUREN 22
4.2 ERSATZTEILE 22
4.3 WIEDEREINSATZ 22
4.4 EINLAGERUNG 22
4.5 INSTANDHALTUNG 22
4.5.1 Reinigung und Pflege 22
4.5.2 Desinfektion 22
4.6 ENTSORGUNG 23
4.7 WARTUNG 23
4.8.1 Vorarbeiten 24
4.8.2 Checkliste jährliche Inspektion 24
4.8.3 Dokumentation jährliche Inspektion 25
4.9 TECHNISCHE DATEN 26
4.9.1 Maße und Abmessungen 26
4.9.2 Bedeutung der Etiketten 27
4.10 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 27
4.11 HÄNDLERNACHWEIS 28

STEHTRAINER IM ÜBERBLICK



1. Brustpelotte
2. Rückenpelotte
3. seitliche Brustpelotte
4. Spinenpelotte
5. seitliche Gesäßpelotte
6. Gesäßpelotte
7. Kniepelotten
8. Mittelsäule
9. Rahmen „Swing“
10. Fußplatten
11. Standfüße



1. Brustpelotte
2. Armauflagen mit Polster
3. Therapietisch
4. Mittelsäule
5. Kniepelotten
6. Rahmen „Fix“
7. Lenkrollen

1 EINLEITUNG

1.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

In dieser Anleitung werden ausschließlich Einstellungsvorgänge beschrieben, die ohne Werkzeug oder mit dem mitgelieferten Winkelschraubendreher ausgeführt werden können sowie Punkte, die die unmittelbare Benutzung betreffen. Alle Arbeiten zur (Grund-)einstellung und Feinjustierung sind im Serviceheft beschrieben. Gegebenenfalls informieren Sie sich bitte dort.

Ihr Stehtrainer wurde gemäß der Bestellung gebaut und - soweit uns vorliegend - auf die individuellen Maße des Benutzers eingestellt. Sollte sich (auch während des Gebrauchs) Änderungsbedarf ergeben, dürfen Modifikationen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
Beachten Sie bitte, dass Sie hier Hinweise und Darstellungen finden können, die wegen der individualisierten Ausstattung von Ihrem Stehtrainer abweichen können.

⚠ ACHTUNG
Lesen Sie aufmerksam die vorliegenden Anleitungen und Hinweise sowie die:

LESEN
Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise
Diese finden Sie auch im Internet unter
www.sorgrollstuhltechnik.de/download.

⚠ ACHTUNG
Bei Kindern oder Personen mit beeinträchtigter Handlungskompetenz müssen die Eltern bzw. autorisierten Aufsichts- oder Betreuungspersonen dafür Sorge tragen, dass sie die Handhabung ihres Stehtrainers sowie die Sicherheitshinweise verstanden und verinnerlicht haben.

Wenn Sie Fragen dazu haben, wird Ihnen Ihr Sanitätsfachhandel oder unser kompetentes Team gerne weiterhelfen (+49 7254-9279.0).

1.2 ZEICHENERKLÄRUNG

⚠ ACHTUNG
Auf diese Weise wird auf personenbezogene Sicherheitsaspekte von äußerster Wichtigkeit hingewiesen.

▶▶ HINWEIS
Hiermit werden HINWEISE oder Regeln von großer Wichtigkeit markiert.

INFORMATION
Hiermit werden INFORMATIONEN für die Montage bzw. Einstellungsarbeiten gekennzeichnet.

LESEN
Verweist auf zusätzliche/weiterführende Lektüre.

FETTDRUCK
Fett gedruckte Texte heben wichtige Passagen oder Bemerkungen hervor.

1.3 INDIKATION

Die maximale Verweildauer im Stehtrainer ist vom Krankheitsbild abhängig und wird durch den behandelnden Arzt festgelegt. Dessen Vorgaben sind einzuhalten.

Boogie Fix und Boogie Swing sind für den Innenbereich konzipiert und indiziert bei:

- Unfähigkeit, aus eigener Kraft die Stehposition einzunehmen und aufrechtzuerhalten, insbesondere infolge von:
  - Paraplegie
  - Multiple Sklerose in fortgeschirttenem Stadium
  - Zerebralparese
  - Muskeldystrophie

1.4 KONTRAINDIKATION

Ebenfalls durch den behandelnden Arzt muss abgeklärt werden, wie weit der Benutzer in die Streckhaltung gebracht werden darf. Denn in einigen Fällen ist (zunächst) das Stehen nur in einer gebeugter Haltung möglich.

Während der therapeutischen Anwendung können folgende Symptome auftreten:

- Kreislaufprobleme
- Gelenk- und/oder Muskelschmerzen im Bein- und/ oder Wirbelsäulenbereich
- spastische Anfälle.

DIE ANWENDUNG MUSS DANN SOFORT BEENDET WERDEN.

Darüber hinaus sind Boogie Fix und Boogie Swing kontraindiziert bei:

- gravierenden Wahrnehmungs- und Gleichgewichtsstörungen,
- Gliedmaßenverlust der unteren Extremitäten,
- Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden an den Armen und/oder Beinen,

⚠ ACHTUNG
Unter folgenden Gegebenheiten und/oder Symptomen muss die Verwendung des Stehtrainers explizit mit dem behandelnden Arzt abgeklärt werden:

- **Benutzer mit nicht intakter Haut,**
- **bei gravierenden motorischen Dysfunktionen.**

⏩ HINWEIS
FÜR GESUNDHEITLICHE UND/ODER SONSTIGE SCHÄDEN AN PERSONEN ODER GEGENSTÄNDEN, ENTSTANDEN AUS DEM GEBRAUCH DES STEHTRAINERS TROTZ OBEN BESCHRIEBENEN KONTRAINDIKATIONEN, KÖNNEN WIR KEINE HAFTUNG ÜBERNEHMEN.

1.5 PRODUKTBESCHREIBUNG BOOGIE FIX UND BOOGIE SWING

Boogie Fix und Boogie Swing sind Stehtrainer mit zentraler Mittelsäule, die bei Modell Swing bis zu 30° nach vorne mittels Gasdruckfeder stufenlos verstellt werden können.

Die Metallteile des Boogie Fix oder Boogie Swing sind korrosionsgeschützte Stahl- oder Aluminiumteile.

Die **Körperführungspelotten** sind alle in der Höhe, Tiefe und ggf. der Breite einstellbar. Alle Kontaktflächen zum Körper sind gepolstert.

Die Polsterbezüge bestehen aus schwer entflammbarem Kunstleder und erfüllen die Anforderungen des Medizinproduktegesetztes DIN EN ISO 10993-5710.

1.6 GRUNDAUSSTATTUNG

- Rahmen mit Standfüßen und Mittelsäule
- 2 Transportrollen vorne
- Fußplatte durchgehend, in der Höhe einstellbar oder
- Fußplatte geteilt, einzeln in der Höhe, Breite und Abduktion einstellbar
- Kniepelotten, dreidimensional verstellbar
- Gesäßpelotte steckbar, höhen- und tiefenverstellbar
- Brustpelotte, höhen- und neigungsverstellbar

⏩ HINWEIS
Laut Hilfsmittelverzeichnis müssen Stehtrainer mit Fersenkanten und Fußriemen ausgestattet werden. Diese sind optional erhältich.

1.7 GRUNDSÄTZLICHES ZU ALLEN EINSTELLUNGSARBEITEN AM STEHTRAINER

⚠ ACHTUNG
Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers müssen die Mittelsäule, , die FußPlatten und alle Pelotten weitestgehend auf die individuellen Maße des Benutzers eingestellt worden sein. Er muss nahezu gebrauchsfertig bereitstehen.

Es ist nicht statthaft GrundEinstellungen vorzunehmen, Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht! Dann dürfen nur noch Feinjustierungen vorgenommen werden.

Der Stehtrainer wird von Ihrem Therapeuten bzw. Ihrem Reha-Techniker vor dem 1. Gebrauch auf Ihre individuellen Maße eingestellt.

Trotzdem kann es vorkommen, dass nachträglich noch Feineinstellungen vorgenommen werden müssen während Sie im Boogie Fix oder Boogie Swing stehen. Ihr Therapeut bzw. Reha-Techniker wird dabei größte Vorsicht walten lassen und lässt sich von einer geeigneten Hilfsperson assistieren.

1.8 VERWENDUNG

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Stehtrainers erfordert eine sorgfältige Einweisung der Begleitperson bzw. des Anwenders in alle Verstellmöglichkeiten und die damit verbundenen Sicherheitsaspekte.

⚠ ACHTUNG
Der Stehtrainer darf nur im Innenbereich, auf ebenem, horizontalem und festem Untergrund und nur von der Person verwendet werden, für den er angepasst wurde.

⚠ ACHTUNG
Der Stehtrainer ist nicht für den Außenbereich geeignet.

⚠ ACHTUNG
Die maximale Zuladung darf nicht überschritten werden.

⚠ ACHTUNG
Er darf nicht als Transportmittel für Waren, Gegenstände o. ä. verwendet werden.

⚠ ACHTUNG
Der Benutzer darf niemals unbeaufsichtigt im Hilfsmittel verweilen.

⚠ ACHTUNG
Der Stehtrainer darf mit defekten, verschlissenen oder fehlenden Teilen nicht verwendet werden.

⚠ ACHTUNG
Der Stehtrainer darf nur verwendet werden, wenn alle Bauteile korrekt angebracht und eingestellt sind.

⚠ ACHTUNG
Der Stehtrainer darf aus Brandschutzgründen nicht in der Nähe von offenem Feuer oder einer anderen Wärmequelle wie Elektro- oder Gasheizer abgestellt werden.

⚠ ACHTUNG
Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

INFORMATION
Befolgen Sie den Pflege- und Wartungsplan.

1.9 EMPFANG

AUSLIEFERUNG
Alle unserer Produkte werden im Werk auf ihre Funktionstüchtigkeit und Fehlerfreiheit geprüft und von geschulten Mitarbeitern des Versands in Spezialkartons transportsicher verpackt.

SPEDITION
Wir müssen Sie aus Haftungsgründen bitten, den Rollstuhl/Stehtrainer sofort nach Erhalt **UND IM BEISEIN DES ÜBERBRINGERS** (der Spedition) auf mögliche Schäden durch den Transport zu überprüfen.

▶▶ HINWEIS
UNTERSCHREIBEN SIE DIE EMPFANGSBESTÄTIGUNG DER SPEDITION ERST NACH SORGFÄLTIGER ÜBERPRÜFUNG AUF SCHADENSFREIHEIT.

▶▶ HINWEIS
Im Schadensfall vermerken Sie auf der Empfangsbestätigung, dass Sie den Rollstuhl schadhaft in Empfang genommen haben.

TRANSPORTSCHÄDEN
Im Schadensfall verfassen Sie ein kurzes Schadensprotokoll bzw. eine Tatbestandsaufnahme, nach Möglichkeit mit aussagekräftigen Fotos,

- lassen sie sich die Personalien des Überbringers geben (Ausweis, Führerschein etc., oder ggf. die Autonummer und die Lieferfirma),
- informieren Sie uns umgehend.

▶▶ HINWEIS
Verspätet gemeldete Schäden können nach gültiger Rechtslage weder uns noch der Spedition gegenüber geltend gemacht werden!

1.10 DOKUMENTATION

▶▶ HINWEIS
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Lassen Sie hier alle durchgeführten Arbeiten/Reparaturen von Ihrem Sanitätshaus im Wartungsplan dokumentieren. Geben Sie sie ggf. zusammen mit dem Hilfsmittel an Ihren Kostenträger zurück.

▶▶ HINWEIS
Sie ist bei einem Wiedereinsatz des Rollstuhls/Stehtrainers eine wichtige Informationsquelle für Ihren Kostenträger. Sie dient zum Nachweis der regelmäßigen Inspektionen, die im Gewährleistungsfall von Bedeutung sein können.

⚠ ACHTUNG
Lassen Sie aus Sicherheitsgründen alle Reparaturarbeiten ausschließlich vom qualifizierten Fachhandel ausführen und dokumentieren.

▶▶ HINWEIS
Produkt-Rückrufe etc. werden auf unserer Homepage www.sorgrollstuhltechnik.de veröffentlicht. Dort finden Sie auch die jeweiligen Ansprechpartner.

▶▶ HINWEIS
Unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB‘s) finden Sie auf unseren offiziellen Bestellblättern und unter www.sorgrollstuhltechnik.de.

1.11 SERVICE UND WARTUNG

LESEN
§ 33 Abs. 1, Satz 4, SGB V regelt das Thema „Wartung, Instandsetzung und Ersatzbeschaffung“ als in der Zuständigkeit des Kostenträgers liegend. Lassen Sie - nach vorheriger Absprache mit Ihrem Kostenträger - regelmäßig alle sicherheitsrelevanten Inspektionen, Instandsetzungsmaßnahmen und ggf. Reparaturen durchführen, um das Hilfsmittel betriebstauglich zu erhalten.

INFORMATION
Achten Sie bei allen beweglichen Teilen auf die QUETSCHGEFAHR von Fingern oder anderen Körperteilen.

⚠ ACHTUNG
Nur die regelmäßige Überprüfung aller sicherheitsrelevanten Teile am Hilfsmittel durch eine qualifizierte Reha-Werkstatt schützt Sie vor Schaden und hält unsere Gewährleistung aufrecht.

INFORMATION
Verfahren Sie nach dem Wartungsplan Kapitel 4 in dieser Bedienungsanleitung.

▶▶ *HINWEIS*
In Einzelfällen kann es vorkommen, dass das Produkt mit elektromagnetischen Feldern in der nahen Umgebung (z.B. Diebstahlsicherung von Geschäften) eine Wechselwirkung auslöst. Hiervon geht keine Gefahr für den Benutzer und/oder den Begleiter aus.

2 SICHERHEITSHINWEISE

2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ ACHTUNG
Der Stehtrainer darf nur im Innenbereich, auf ebenem, horizontalem und festem Untergrund und nur von der Person verwendet werden, für den er angepasst wurde.

⚠ ACHTUNG
Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers müssen die Mittelsäule und alle Pelotten weitestgehend auf die individuellen Maße des Benutzers eingestellt worden sein. Er muss nahezu gebrauchsfertig bereitstehen.

Es ist nicht statthaft GrundEinstellungen vorzunehmen, Wenn der Benutzer bereits im Stehtrainer steht! Dann dürfen nur noch Feinjustierungen vorgenommen werden.

⚠ ACHTUNG
Bei jedem Transfer in/aus dem Stehtrainer muss mindestens eine Begleitperson Hilfestellung leisten. Je nach Gesundheistzustand und Unterstützungsfähigkeit des Benutzers kann auch ein zweiter Helfer notwendig sein.

⚠ ACHTUNG
Vor Jedem Einsteigen des Benutzers muss der Stehtrainer gegen Wegrollen gesichert sein.

⚠ ACHTUNG
Mit dem Stehtrainer dürfen keine Treppen, schiefen Ebenen (Rampen) oder Stufen überwunden werden. Ebenso darf eine Person im Stehtrainer stehend NICHT über Treppen oder Stufen getragen werden.

⚠ ACHTUNG
An allen rotierenden oder drehbaren Teilen besteht Verletzungsgefahr.

⚠ ACHTUNG
Der Stehtrainer darf nur entsprechend seinem Verwendungszweck genutzt werden. Jeder davon abweichende oder unsachgemäße Gebrauch birgt erhebliche Gefahr für Sie und Ihr Umfeld. Außerdem erlischt bei Missachtung unsere Produkthaftung!

⚠ ACHTUNG
Bauliche Veränderungen dürfen nicht ohne unsere ausdrückliche Genehmigung erfolgen und müssen von uns bzw. einem dafür qualifizierten Reha-Techniker ausgeführt und dokumentiert werden.

⚠ ACHTUNG
Reparaturen und/oder Instandsetzungsarbeiten keinesfalls selbst ausführen. Wenden Sie sich bitte an Ihren dafür qualifizierten Reha-Techniker.

LESEN
Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Rollstuhls aufmerksam diese Bedienungsanleitung.

LESEN
Beachten Sie die Hinweise zur Wartung und Inspektion am Ende der Bedienungsanleitung

HINWEIS
Die räumlich klimatischen Bedingungen für den Einsatz des Stuhles sind zu beachten. Außerhalb dieser Bedingungen ist der Stuhl nur kurzeitig einsetzbar. Umgebungstemperatur: -10 ... 41 Grad Luftfeuchtigkeit: 30% ... 70%. Das vorliegende Produkt besteht u.U. aus einer Vielzahl von verschiedenen Materialien, die unterschiedliche physikalische Eigenschaften (z.B. Wärmekapazität) besitzen. Deswegen ist eine genaue Erwärmung bzw. Abkühlung der verschiedenen Materialien unter der Vielzahl der weltweit herrschenden klimatischen Bedingungen nicht dokumentierbar.

2.2 KIPP- UND ÜBERSCHLAGGEFAHR

⚠ ACHTUNG
Kipp- und Überschlaggefahr besteht bei allen Arten von Absätzen, Schwellen, Stufen, schiefen Ebenen (Rampen) und Treppen sowie beim Hinauslehnen aus dem Stehtrainer zur Seite und/ oder nach hinten.
Die Begleitperson und/oder der Therapeut hat dafür Sorge zu tragen, dass der Patient stabil im Stehtrainer eingestützt, an den erforderlichen Stellen vergurtet ist und alle schließbaren Pelotten fest verschlossen sind.

⚠ ACHTUNG
Die wichtigsten Einstützpunkte nach der Dreipunktmethode sind: Kniepelotten, Gesäßpelotte und Brustpelotte.
Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den festen und verlässlichen Sitz der Brust- und Kniepelotten und nach dem Einsteigen den festen und verlässlichen Sitz der Gesäßpelotte.

⚠ ACHTUNG
In beiden Ausführungen der Gesäßpelotte muss die Sterngriffschraube fest zugedreht sein. Der Zugschnäpper alleine ist zur Stabilisierung NICHT AUSREICHEND!

⚠ ACHTUNG
Wenn Sie das Auslösepedal der Gasdruckfeder betätigen, kann der Benutzer ruckartig nach vorne kippen und sich schlimmstenfalls dabei verletzen.

Zur Winkelverstellung der Mittelsäule müssen Sie den Patienten und/oder die Mittelsäule fest mit beiden Händen halten während Sie das Auslösepedal der Gasdruckfeder betätigen.

2.3 SONSTIGE GEFAHREN

▶▶ HINWEIS
Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Dunkle Teile am Stehtrainer können sich stark erwärmen und ggf. zu Verbrennungen führen.

⚠ ACHTUNG
ENTZÜNDUNGSGEFAHR der textilen Bauteile (Polsterbezüge). Zündquellen vom Rollstuhl fernhalten. Das Ausmaß der Beständigkeit gegen Entzündung bei Textilwerkstoffen wurde normgerecht nach DIN EN 1021-1 und 1021-2 geprüft.

⚠ ACHTUNG
Den Stehtrainer nicht in Feuchträumen stellen oder benutzen. Wichtige Bauteile können korrodieren, wodurch die Lebensdauer des Hilfsmittels negativ beeinflusst wird.

⚠ ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!
Bei Oberflächentemperaturen > 41 Grad besteht die Gefahr einer Verletzung. Setzen Sie deshalb den Stuhl keiner zu starken Erwärmung aus (längerer Sonneneinstrahlung, Abstellen an einer Wärmequelle-Heizung, Reinigung mit heißem Wasser). Vor der Wiederbenutzung des Stuhles lassen Sie die Oberflächen abkühlen (Schatten, Entfernen der Wärmequelle etc.)

2.4 VERLADEN IM KFZ

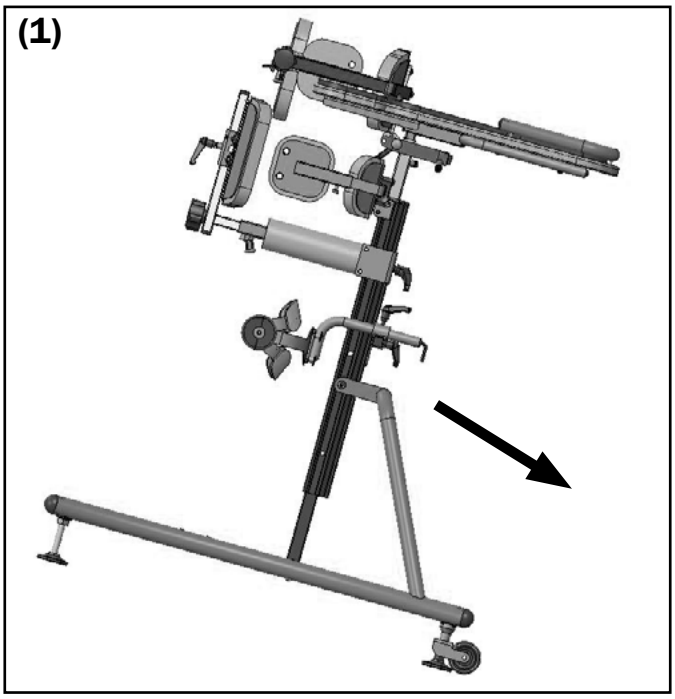
⚠ ACHTUNG
Alle demontierten/lose Teile des Stehtrainers fest im Fahrzeug so verstauen und vergurten, dass sie bei einem plötzlichen Bremsmanöver niemanden verletzen können.
Den Stehtrainer und alle losen Teile mit Spanngurten im Fahrzeug sichern.

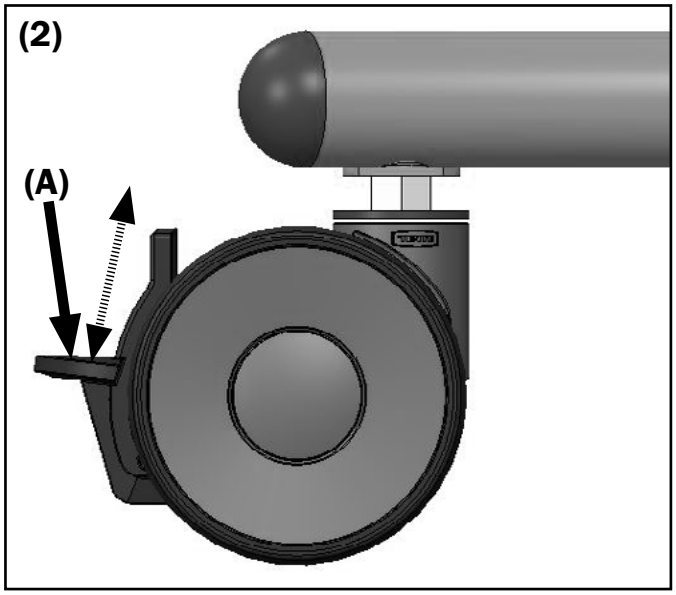
2.5 TRANSPORT

Der Stehtrainer kann leicht innerhalb der Einrichtung/ der Wohnung transportiert werden.

Version mit Standfüßen:
(1) Kippen Sie den Stehtrainer soweit nach vorne bis die vorderen Transportrollen auf den Boden aufsetzen. Halten Sie den Stehtrainer seitlich am Therapietisch und ziehen Sie ihn an den gewünschten Ort.

Version mit Lenkrollen:
(2) Ziehen Sie die Kickpedale **(A)** aller Lenkrollen nach oben und ziehen Sie dann den Stehtrainer an den gewünschten Ort. Stellen Sie Ihn fest, indem Sie alle 4 Kickpedale **(A)** der Lenkrollen nach unten drücken.





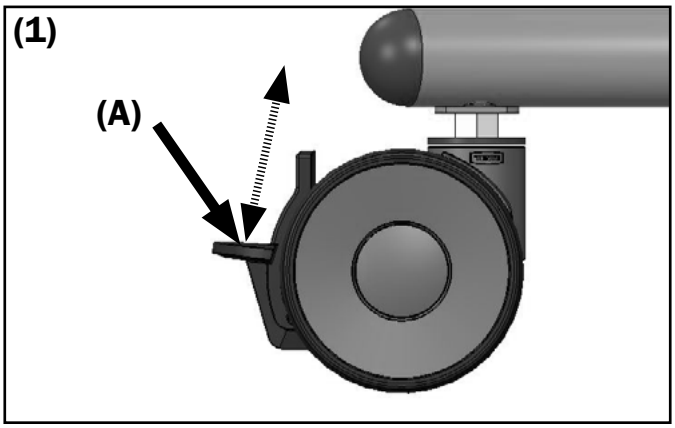
3 ANWENDUNG UND FEINJUSTIERUNG

3.1 EIN- UND AUSSTEIGEN AUS DEM STEHTRAINER

⚠ ACHTUNG
BEI JEDEM TRANSFER IN/AUS DEN/M STEHTRAINER MUSS MINDESTENS EINE BEGLEITPERSON HILFESTELLUNG LEISTEN. JE NACH GESUNDHEITSZUSTAND UND UNTERSTÜTZUNGSFÄHIGKEIT DES BENUTZERS KANN AUCH EIN ZWEITER HELFER NOTWENDIG SEIN.

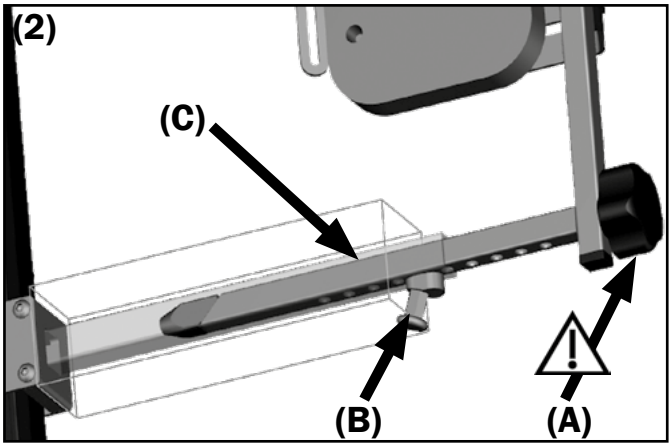
- Stellen Sie (falls vorhanden) die Lenkrollen des Stehtrainers fest
- und bringen Sie die MIttelsäule in eine senkrechte Position.
- Fahren Sie den Rollstuhl so nah wie möglich von hinten an den Stehtrainer heran und stellen Sie auch den Rollstuhl fest.

Feststellbremsen:
(1) Falls Ihr Stehtrainer mit Lenkrollen ausgestattet ist, müssen vor der Benutzung alle 4 Lenkrollen festgestellt werden. Drücken Sie dazu das Kickpedal **(A)** der Lenkrolle nach unten. Zum Lösen der Feststellung ziehen Sie das Kickpedal **(A)** nach oben.



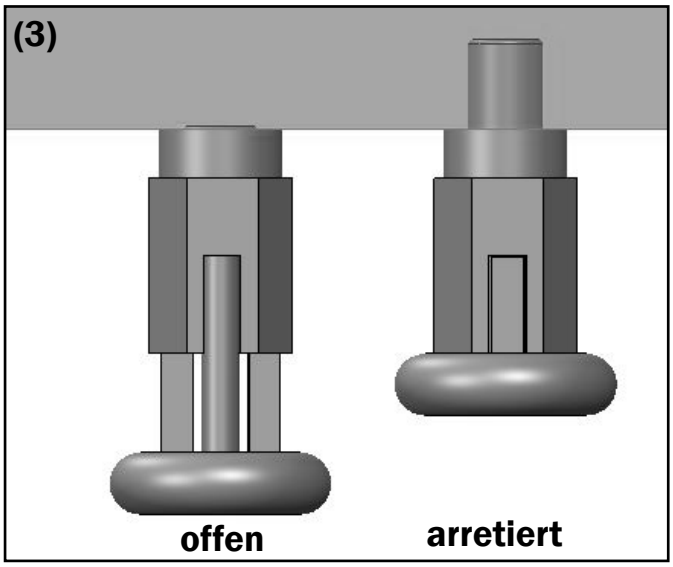
3.1.1 Ausführung bei Gesäßpelotte mit Schrittführung

(2) Zum Einsteigen:
- Lösen Sie den Sterngriff **(A)** und
- ziehen Sie den Zugschnäpper **(B)** zum Entriegeln nach unten.
- Gleichzeitig ziehen Sie die komplette Pelotte nach hinten aus dem Führungsrohr **(C)**.



⚠ ACHTUNG
(3) ACHTEN SIE UNBEDINGT DARAUF, DASS DER ZUGSCHNÄPPER SICH DANACH WIEDER IN ARRETIERUNGSPOSITION BEFINDET.

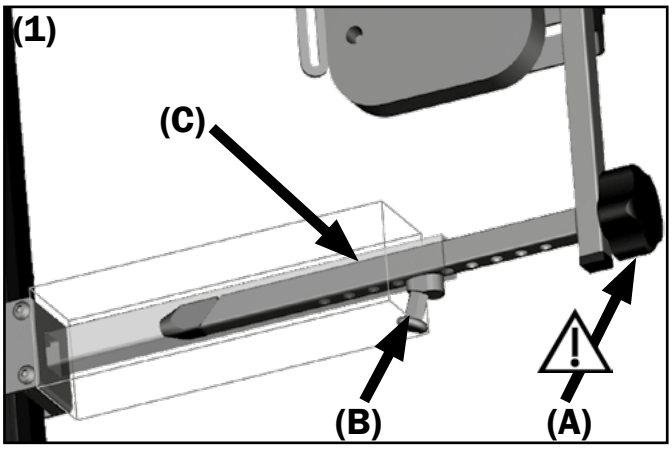
- **(2)** Fixieren Sie jetzt (falls vorhanden) die Füße des Benutzers in den Fußschalen.
- Heben Sie dann den Benutzer aus dem Rollstuhl und stellen ihn in den Stehtrainer.
- Stecken Sie die Gesäßpelotte, während Sie den Benutzer sicher im Stehtrainer halten, wieder in das Führungsrohr **(C)**.
- Schieben Sie die Pelotte bis zur gewünschten Tiefeneinstellung nach vorne. Hierbei muss der Zugschnäpper hörbar einrasten.
- Sichern Sie diese Position indem Sie den Sterngriff **(A)** wieder fest zudrehen.



⚠ ACHTUNG
ENTSCHEIDEND FÜR DEN FESTEN, SPIELFREIEN UND VERLÄSSLICHEN SITZ DER GESÄSSPELOTTE IST DER STERNGRIFF (2A). FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH DES STEHTRAINERS IST ES ZWINGEND ERFORDERLICH, DASS DER STERNGRIFF FEST ZUGEDREHT WURDE! OHNE FESTEN SITZ DER STERNGRIFFSCHRAUBE IST DER STEHTRAINER NICHT BETRIEBSBEREIT.

(1) Zum Aussteigen:

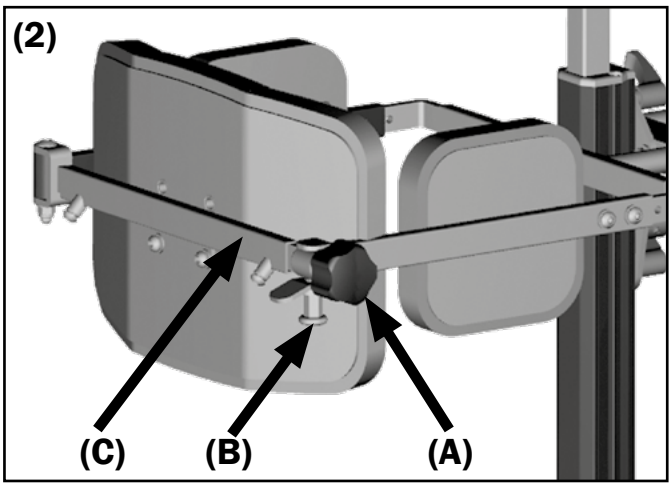
- Prüfen Sie erst, ob der Sterngriff **(A)** fest zugedreht ist.
- Öffnen Sie dann erst den Zugschnäpper **(B)** und sichern Sie den geöffneteten Zustand durch eine Drehung des Zuschnäppers **(B)** um 90° **(siehe Bild (3), Seite 12)**.
- Danach öffnen Sie den Sterngriff **(A)** und die Gurte der Fußschalen.
- Diese Reihenfolge ist wichtig, weil die ganze Last auf dem Zuschnäpper liegt. Umgekehrt würden Sie den Zuschnäpper nicht öffnen können.



3.1.2 Ausführung bei Gesäßpelotte mit Schwenkbügelrahmen

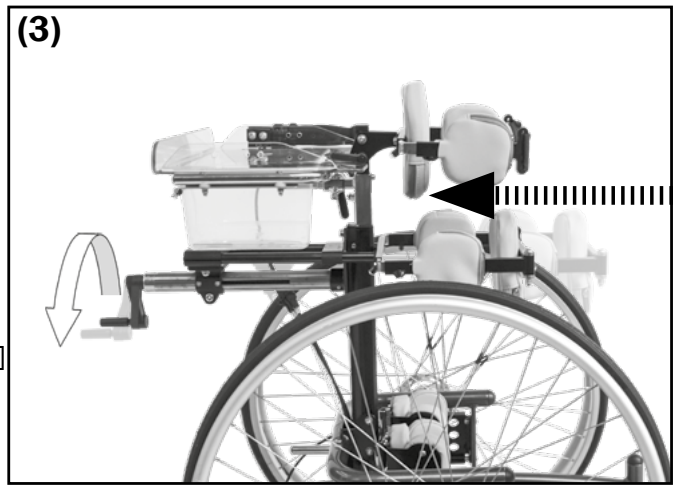
(2) Zum Einsteigen:

- Lösen Sie den Sterngriff **(A)** und
- ziehen Sie den Zugschnäpper **(B)** zum Entriegeln nach unten.
- Schwenken Sie gleichzeitig den Schwenkbügel **(C)** nach außen.

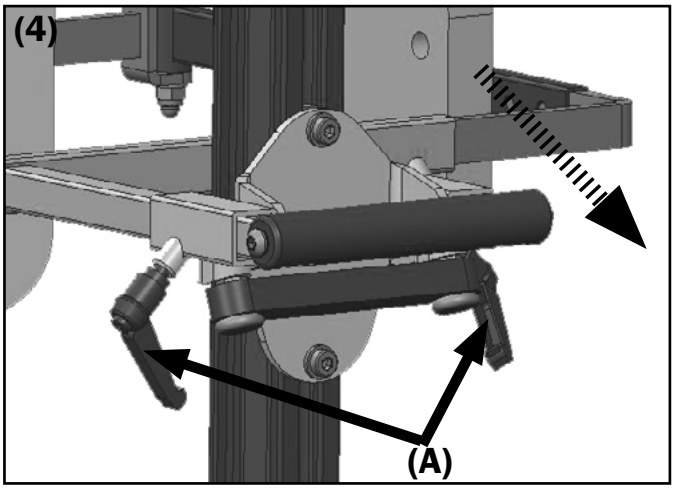


⚠ ACHTUNG
(3 VORHERHIGE SEITE) ACHTEN SIE UNBEDINGT DARAUF, DASS DER ZUGSCHNÄPPER SICH DANACH WIEDER IN ARRETIERUNGSPOSITION BEFINDET.

- **(2)** Heben Sie dann den Benutzer aus dem Rollstuhl und stellen ihn in den Stehtrainer.
- Fixieren Sie jetzt (falls vorhanden) die Füße des Benutzers in den Fußschalen.
- Schwenken Sie jetzt den Schwenkbügel wieder ein, bis der Zugschnäpper **(B)** hörbar einrastet.
- Sichern Sie diese Position indem Sie den Sterngriff **(A)** wieder fest zudrehen.
- **(3 +4)** Je nach Ausführung ziehen oder kurbeln Sie dann die Gesäßpelotte in die gewünschte Position.
- **(4)** Sichern Sie die Position in der Ausführung ohne Kurbel durch Zudrehen der Klemmhebel **(A)**.



⚠ ACHTUNG
ENTSCHEIDEND FÜR DEN FESTEN, SPIELFREIEN UND VERLÄSSLICHEN SITZ DER GESÄSS-□ PELOTTE IST DER STERNGRIFF (2A). FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH DES STEHTRAINERS IST ES ZWINGEND ERFORDERLICH, DASS DER STERNGRIFF FEST ZUGEDREHT WURDE! OHNE FESTEN SITZ DER STERNGRIFFSCHRAUBE IST DER STEHTRAINER NICHT BETRIEBSBEREIT.



3.2 MITTELSÄULE

Winkel*ver*stellung der Mittelsäule beim Boogie Swing.

⚠ ACHTUNG
(1) ZUM *VER*STELLEN DES WINKELS DER MITTELSÄULE MÜSSEN SIE DEN PATIENTEN UND/ ODER DIE MITTELSÄULE MIT BEIDEN HÄNDEN HALTEN WÄHREND SIE DAS AUSLÖSEPEDAL (A) DER GASDRUCKFEDER BETÄTIGEN.

⚠ ACHTUNG
DIE WINKELVERSTELLUNG DER MITTELSÄULE MIT GASDRUCKFEDER DARF NUR IM STILLSTAND UND MIT FESTGESTELLTEN ROLLEN ERFOLGEN.

- Drücken Sie das Auslösepedal der Gasdruckfeder mit dem Fuß nach unten,
- bringen Sie die Mittelsäule in die gewünschte Neigung und
- lassen Sie danach das Auslösepedal **(A)** wieder los.

3.3 FUSSPLATTEN STANDARD (DURCHGEHEND/ GETEILT)

⚠ ACHTUNG
BEI ALLEN EINSTELLARBEITEN AN DEN FUSSPLATTEN DARF DER BENUTZER NICHT IM STEHTRAINER STEHEN.

3.3.1 Höheneinstellung des Fußplatte(n)

Beim Stehgerät „Swing“ kann die Fußplatte in der Höhe eingestellt werden:

(2) Positionieren Sie die Fußplatte(n) zum leichteren Ein- und Aussteigen aus dem Stehtrainer so nah wie einschränkungsfrei möglich zum Fußboden.

(3) Bei kleineren Körpergrößen kann es notwendig sein, die Fußplatte(n) höher in die Mittelsäule einzuschieben.

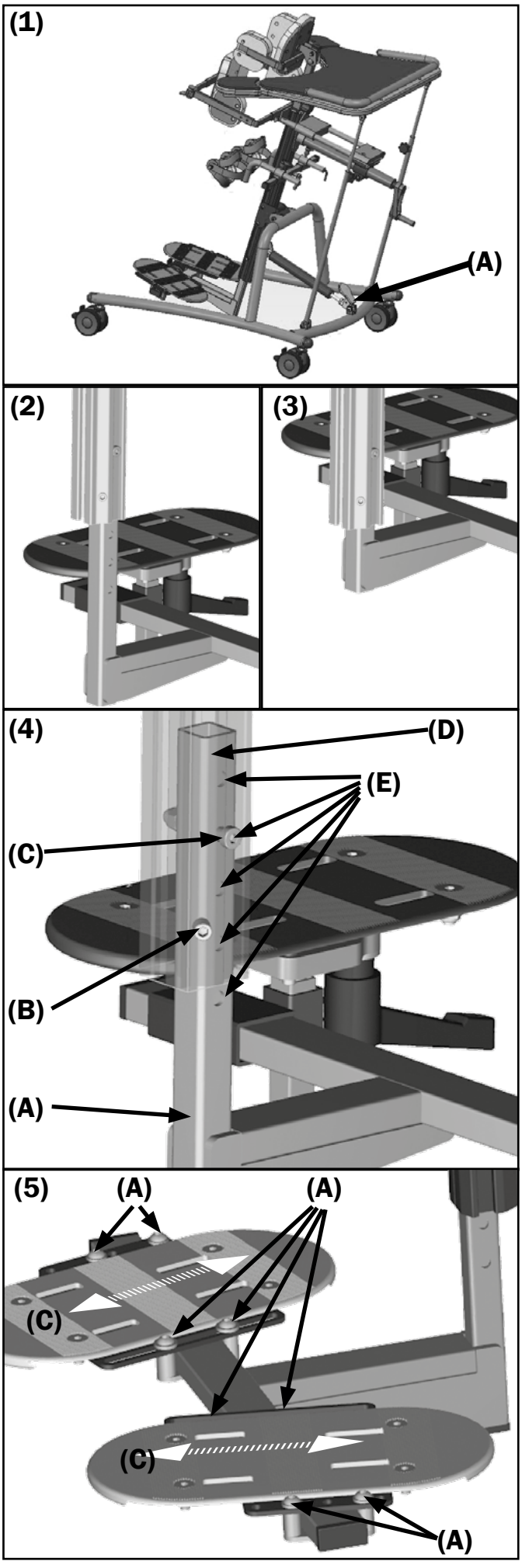
(4) Zum Anpassen der Höhe des Fußplattenhalters **(A):**

- Lösen Sie den Gewindestift **(B)**
- und entfernen Sie die Schraube **(C)**.
- Versetzen Sie den Fußplattenhalter **(A)** in der Mittelsäule **(D)** entlang der Bohrungen **(E)**.
- Setzen Sie die Schraube **(C)** wieder ein und drehen Sie sie fest zu.
- Drehen Sie den Gewindestift **(B)** wieder fest zu.

3.3.2 Positionieren der geteilten Fußplatten

(5) Zum Anpassen der Position:

- Lösen Sie die Schrauben **(A)**,
- versetzen Sie die Fußplatten **(C)** in die gewünschte Position
- und drehen Sie alle Schrauben **(A)** wieder fest zu.



3.4 3D-FUSSPLATTEN MIT WINKEL-VERSTELLUNG

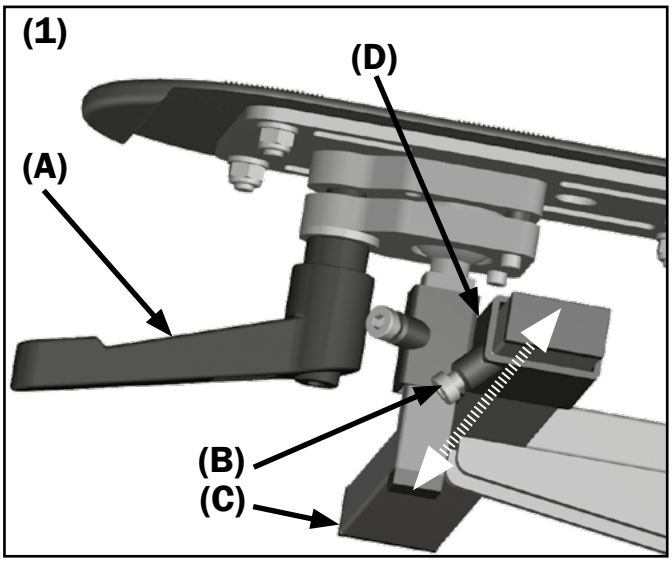
⚠ ***ACHTUNG***
BEI ALLEN EINSTELLARBEITEN AN DEN FUSSPLATTEN DARF DER BENUTZER NICHT IM STEHTRAINER STEHEN.

3.4.1 Winkeleinstellung der 3D-Fußplatten

Die 3D-Fußplatten können separat stufenlos dreidimensional verstellt, geneigt und verdreht werden.

(1) Zur 3D-Winkelverstellung:
- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)** und bringen Sie die Fußplatte in die gewünschte Neigung/Position/ Drehung.
- Drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder sehr fest zu.

⚠ ***ACHTUNG***
Prüfen Sie anschließend den festen Sitz der Fußplatte ggf. den Klemmhebel (A) fester anziehen.

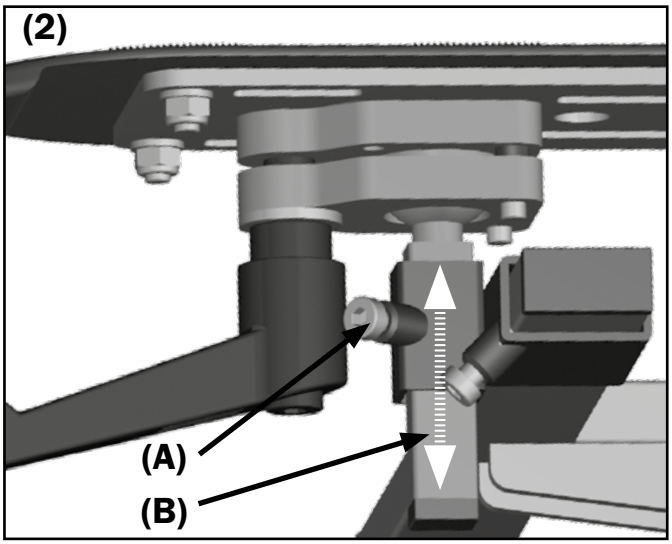


3.4.2 Abduzieren der 3D-Fußplatten

(1) Zum Abduzieren:
- Lösen Sie die Stellschraube **(B)** und verschieben Sie die Fußplatte entlang des Trägers **(C)** in die gewünschte Position.
- Drehen Sie die Stellschraube **(B)** wieder fest zu.

3.4.3 Höheneinstellung der 3D-Fußplatten

(2) Zur Höheneinstellung:
- Lösen Sie die Stellschraube **(A)** und
- verschieben Sie die jeweilige Fußplatte entlang des Trägers **(B)** in die gewünschte Position.
- Drehen Sie die Stellschraube **(A)** wieder fest zu.

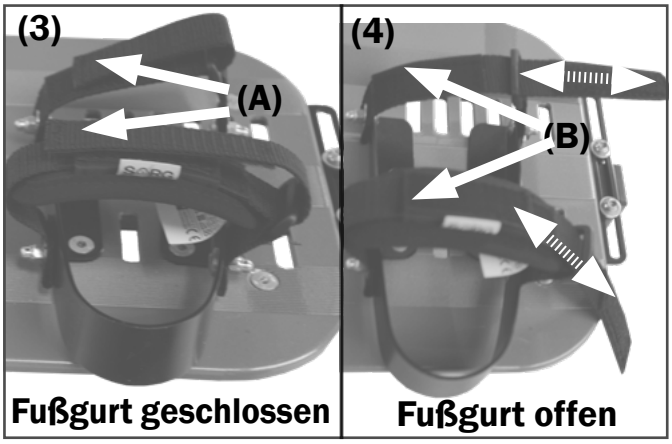


3.4.4 Tiefeneinstellung der 3D-Fußplatten

(1) Zur Tiefeneinstellung:
- Lösen Sie die Stellschraube **(B)** und entfernen Sie die Fußplattenhalterung **(D)** komplett.
- Drehen Sie die Halterung **(D)** um 180° und
- montieren Sie sie wieder auf dem Träger **(C)**.
- Drehen Sie die Stellschraube **(B)** wieder fest zu.

3.5 FUSSGURTE

(3 + 4) Zum Öffnen/Schließen/ Spannen der Fußgurte:
- Die Klett-Flausch-Verbindung **(A)** des Klettverschlusses nach oben abziehen und öffnen.
- Den Gurt je nach gewünschter Spannung weiter nach außen bzw. innen ziehen
- und dann den Klettverschluss wieder an das Gegenteil **(B)** drücken und schließen.



INFORMATION
Die Pelotten können wahlweise mit Stellschrauben oder Klemmhebeln ausgestattet sein. In den folgenden Kapiteln wird der Einstellvorgang anhand des jeweils benutzten Bildes beschrieben. Sollte Ihr Stehtrainer anders ausgestattet sein, verfahren Sie bitte sinngemäß.

3.6 KNIEPELOTTEN STANDARD

ACHTUNG
VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES STEHTRAINERS MÜSSEN DIE KNIEPELOTTEN WEITESTGEHEND AUF DIE INDIVIDUELLEN MASSE DES KINDES/JUGENDLICHEN EINGESTELLT WORDEN SEIN. WENN DER BENUTZER IM STEHTRAINER STEHT, DÜRFEN LEDIGLICH FEINJUSTIERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN.

INFORMATION
Wir empfehlen VOR der ersten Nutzung die Breite der Kniepelotten auf das Maß des Benutzers einzustellen.
(1) Lösen Sie dazu auf beiden Seiten die Klemmhebel (C) und entfernen Sie die Kniepelotten.

3.6.1 Anpassen der Pelottenbreite Gr.1

(1) Zum Anpassen der Kniepelotte:
- Lösen Sie die beiden Schrauben **(A)**,
- teleskopieren Sie die beiden Halter **(B)** an den Langlöchern auf das gewünschte Maß
- und drehen Sie die Schrauben **(A)** wieder fest zu.

3.6.2 Anpassen der Pelottenbreite Gr.2

(2) Zum Anpassen der Kniepelotte:
- Lösen Sie die vier Schrauben **(A)**,
- teleskopieren Sie die beiden Halter **(B)** auf das gewünschte Maß
- und drehen Sie alle Schrauben **(A)** wieder fest zu.

3.6.3 Anpassen der Höhe

(3) Zum Anpassen der Höhe:
- Lösen Sie die Schraube **(A)**, verschieben Sie die Traverse **(B)** auf die gewünschte Höhe und
- drehen Sie die Schraube **(A)** wieder fest zu.

(1) Und/oder:
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
- drehen Sie den Halter **(D)** um 180° und
- drehen Sie die Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

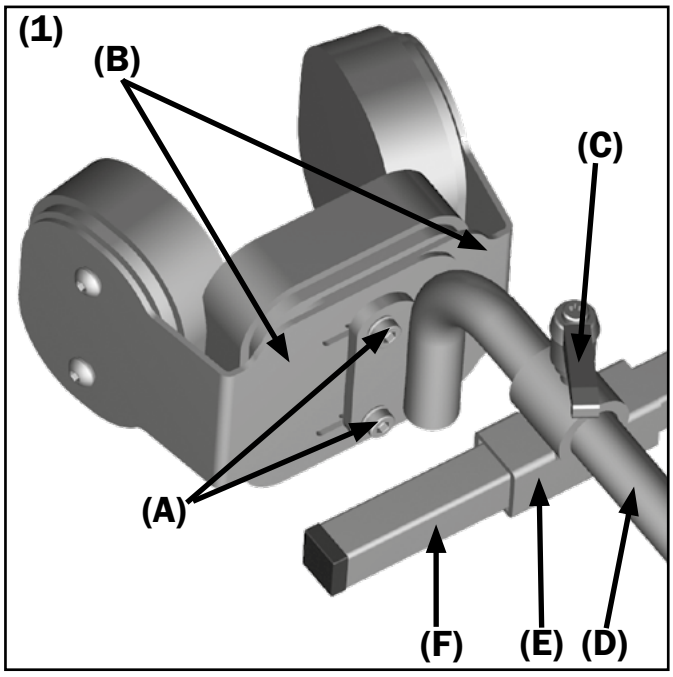
(1) Und/oder:
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
- entfernen Sie die Kniepelotte,
- drehen Sie den Halter **(E)** vertikal um 180°,
- setzen ihn wieder auf die Traverse **(F)** auf und
- drehen Sie den Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

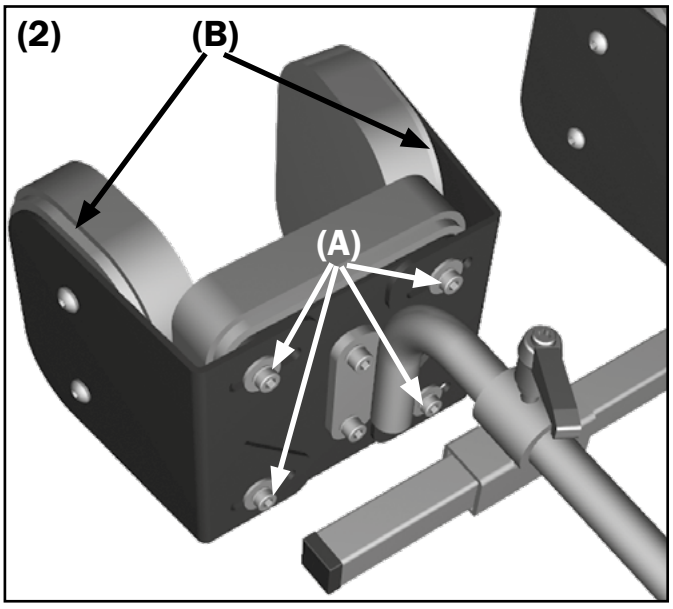
3.6.4 Anpassen der Tiefe

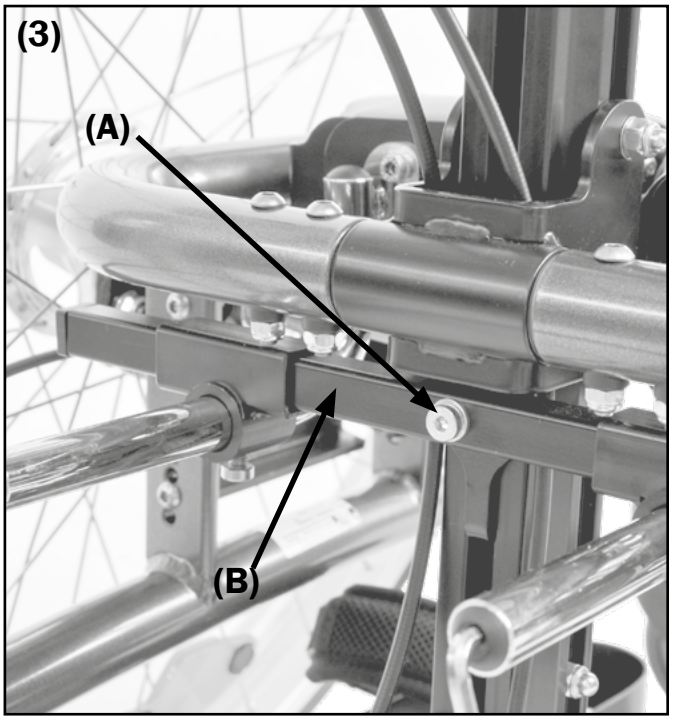
(1) Zum Anpassen der Tiefe:
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
- verschieben Sie auf beiden Seiten die Halter **(D)** der Kniepelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

3.6.5 Anpassen des Abstandes

(1) Zum Anpassen des Abstandes:
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
- verschieben Sie auf beiden Seiten die Halter **(E)** der Kniepelotten in den gewünschten Abstand und
- drehen Sie den Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.







3.7 KNIEPELOTTEN MIT ANLAGEBÜGEL

⚠ ***ACHTUNG***
VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES STEHTRAINERS MÜSSEN DIE KNIEPELOTTEN WEITESTGEHEND AUF DIE INDIVIDUELLEN MASSE DES KINDES/JUGENDLICHEN EINGESTELLT WORDEN SEIN. WENN DER BENUTZER IM STEHTRAINER STEHT, DÜRFEN LEDIGLICH FEINJUSTIERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN.

INFORMATION
Wir empfehlen VOR der ersten Nutzung die Breite der Kniepelotten auf das Maß des Benutzers einzustellen.
(2) Lösen Sie dazu auf beiden Seiten die Klemmhebel (C) und entfernen Sie die Kniepelotten.

3.7.1 Anpassen der Pelottenbreite

(1) Die Bügel **(A)** der Kniepelotte können gebogen werden.

- Drücken Sie die Bügel **(A)** an beiden Muttern **(B)** auf das gewünschte Maß auseinander bzw. zusammen.
- Testen Sie anschließend am Benutzer die Passgenauigkeit der Kniepelotten.

⚠ ***ACHTUNG*** **VERLETZUNGSGEFAHR**
DRÜCKEN SIE DIE BÜGEL NUR DANN ZUSAMMEN, WENN DIE PELOTTE „LEER“ IST. UMGEKEHRT DÜRFEN SIE DAS KNIE DES BENUTZERS NICHT IN EINE ZU ENGE PELOTTE QUETSCHEN UM SIE ZU VERBREITERN.

3.7.2 Anpassen des Scherwinkels

(1) Zum Ändern des Scherwinkels:

- Lösen Sie beide Muttern **(B)** der Pelotte auf der Innen- und Außenseite,
- bringen Sie die Bügel **(A)** in den gewünschten Winkel
- und drehen Sie alle Muttern **(B)** wieder fest zu.
- Testen Sie am Benutzer die Passgenauigkeit der Kniepelotten.
- Anschließend montieren Sie die Kniepelotten wieder an den Boogie Fix oder Boogie Swing.

3.7.3 Anpassen der Höhe

(2) Zum Anpassen der Höhe:

- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie den kompletten Träger der Kniepelotten **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

3.7.4 Anpassen der Tiefe

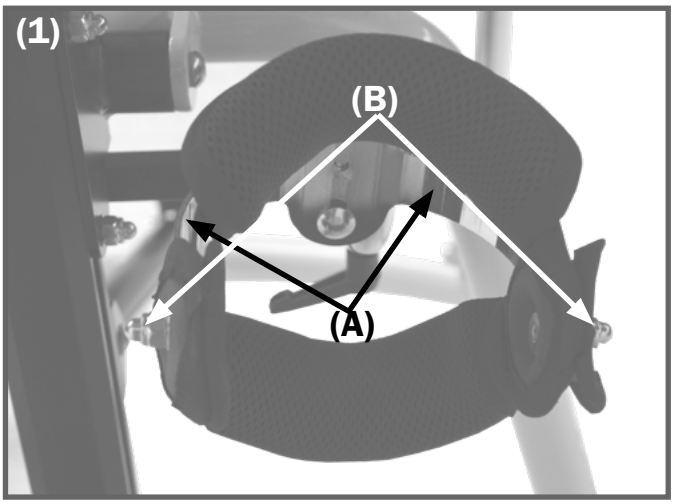
(3) Zum Anpassen der Tiefe:

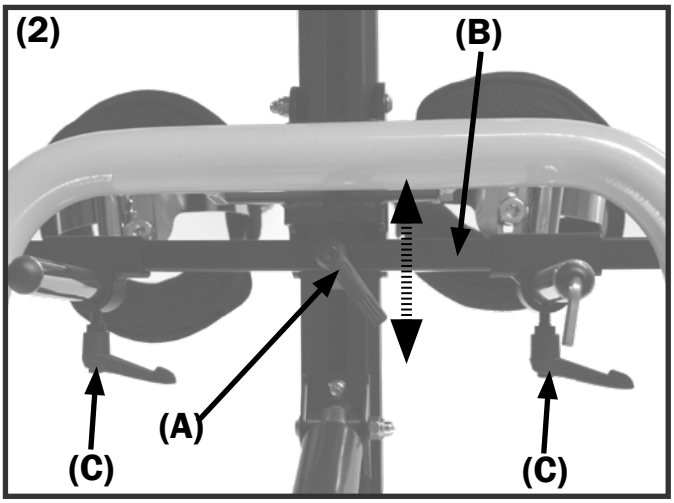
- Lösen Sie die Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie den kompletten Träger der Kniepelotten **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

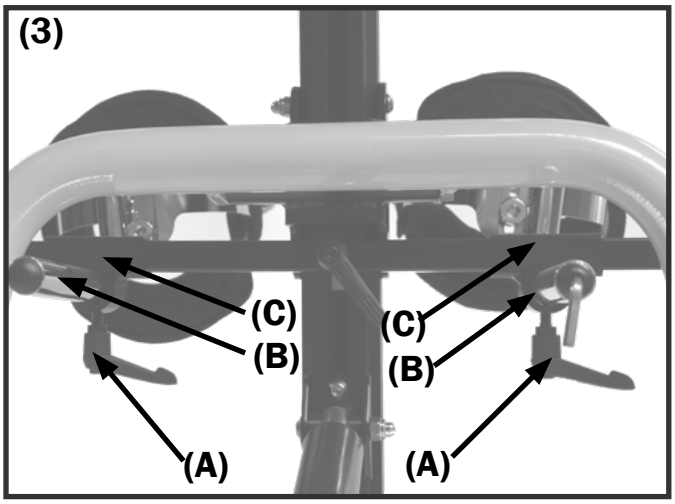
3.7.5 Anpassen des Abstandes

(3) Zum Anpassen des Abstandes:

- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie die Halter **(C)** der Kniepelotten in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.







3.8 GESÄSSPELOTTE STECKBAR

⚠ ***ACHTUNG***

VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES STEHTRAINERS MUSS DIE GESÄSSPELOTTE WEITESTGEHEND AUF DAS INDIVIDUELLE MASS DES KINDES/JUGENDLICHEN EINGESTELLT WORDEN SEIN. WENN DER BENUTZER IM STEHTRAINER STEHT, DÜRFEN LEDIGLICH FEINJUSTIERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN.

3.8.1 Schrittpolster

- **(1)** Zum Anpassen der **HÖHE** Lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- schieben Sie das Schrittpolster **(B)** in die gewünschte Position,
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

3.8.2 Gesäßpolster

- **(2)** Zum Anpassen der **HÖHE** lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie die Gesäßpelotte **(B)** in die gewünschte Position,
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

3.8.3 Seitliche Gesäßpelotten

- **(2)** Zum Anpassen der **BREITE** lösen Sie beide Stellschrauben **(C)**,
- bringen Sie beide Halter **(D)** der seitlichen Gesäßpelotten **(E)** in den gewünschten Abstand,
- drehen Sie beide Stellschrauben **(C)** wieder fest zu.
- **(2)** Zum Anpassen der **TIEFE** Lösen Sie die Stellschrauben **(F)** auf beiden Seiten,
- bringen Sie beide seitlichen Gesäßpelotten **(E)** in die gewünschte Position,
- drehen Sie beide Stellschrauben **(F)** wieder fest zu

3.9 BAUGRUPPE GESÄSSPELOTTE MIT SCHWENKBÜGELRAHMEN UND SEITLICHEN GESÄSSPELOTTEN

⚠ ***ACHTUNG***

VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES STEHTRAINERS MUSS DIE GESÄSSPELOTTE WEITESTGEHEND AUF DAS INDIVIDUELLE MASS DES KINDES/JUGENDLICHEN EINGESTELLT WORDEN SEIN. WENN DER BENUTZER IM STEHTRAINER STEHT, DÜRFEN LEDIGLICH FEINJUSTIERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN.

3.9.1 Anpassen der Höhe

(3+4) Zum Anpassen der Höhe:

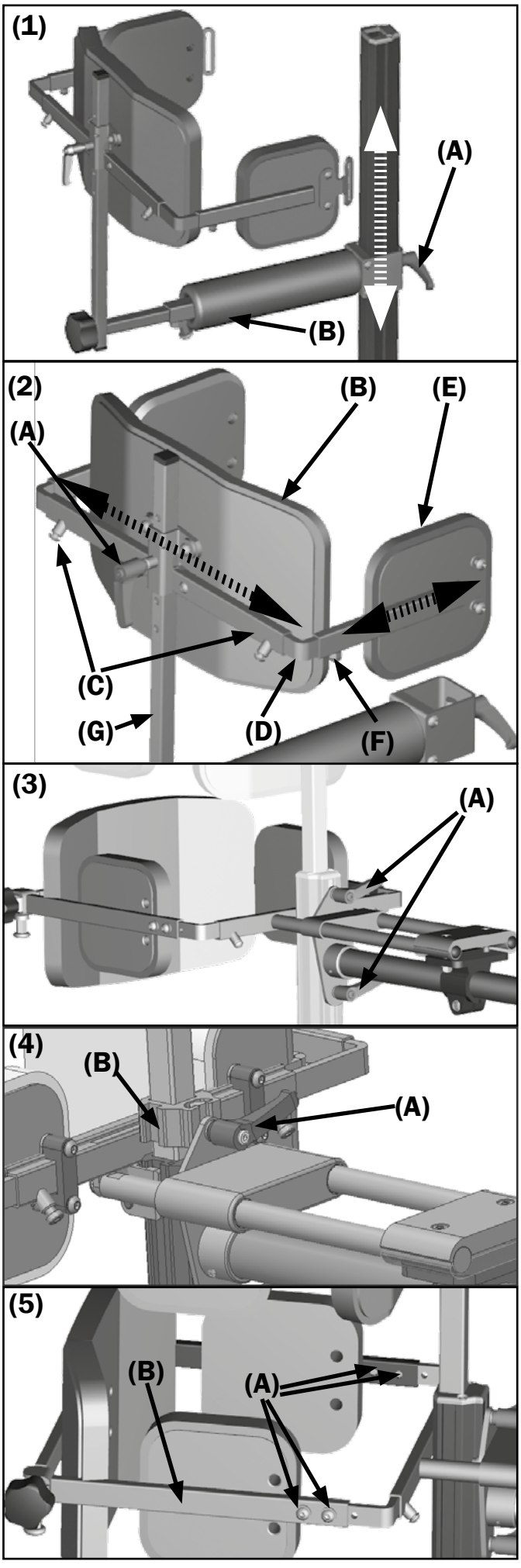
- Lösen Sie beide Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie die komplette Gesäßpelotte in die gewünschte Höhe,
- drehen Sie beide Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

Bei größen Körpergrößen kann es notwendig sein, den oberen Klemmhebel **(A)** nicht direkt an der Mittelsäule zu befestigen, sondern auf dem Zwischenring **(B)**, der höhenverstellbar am Halter der Brustpelotte befestigt ist.

3.9.2 Anpassen der Tiefe

(5) Zum Anpassen der Tiefe:

- Entfernen Sie alle vier Schrauben **(A)**,
- versetzen Sie den Träger **(B)** in die alternative Bohrung und
- drehen Sie alle vier Schrauben **(A)** wieder fest zu.



3.9.3 Anpassen der Breite

(1+2) vorherige Seite) Zum Anpassen der Breite:

- **(1)** Lösen Sie hinten die beiden Stellschrauben **(C)**.
- **(1)** Lösen Sie vorne die beiden Stellschrauben **(E)**.
- **(2)** Teleskopieren Sie vorne die beiden Halter **(F)** auf die gewünschte Breite.
- **(1)** Teleskopieren Sie hinten den Verschlussbügel **(D)** auf die gleiche Breite.
- **(2)** Drehen Sie vorne die beide Stellschrauben **(E)** wieder fest zu.
- **(1)** Drehen Sie hinten die beide Stellschrauben **(C)** wieder fest zu.
- Kontrollieren Sie, dass der Verschlussbügel **(D)** auch sicher und spielfrei schließt.

⚠ ACHTUNG

ENTSCHEIDEND FÜR DEN FESTEN, SPIELFREIEN UND VERLÄSSLICHEN VERSCHLUSS DER GESÄSSPELOTTE IST DIE STERNGRIFFSCHRAUBE. IN BEIDEN AUSFÜHRUNGEN DER GESÄSSPELOTTE MUSS DIE STERNGRIFFSCHRAUBE FEST ZUGEDREHT SEIN. DER ZUGSCHNÄPPER ALLEINE IST ZUR STABILISIERUNG NICHT AUSREICHEND! OHNE FESTEN SITZ DER STERNGRIFFSCHRAUBE IST DER STEHTRAINER NICHT BETRIEBSBEREIT.

3.10 BECKENPELOTTEN

⚠ ACHTUNG

VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES STEHTRAINERS MUSS DIE BECKENPELOTTE WEITESTGEHEND AUF DAS INDIVIDUELLE MASS DES KINDES/JUGENDLICHEN EINGESTELLT WORDEN SEIN. WENN DER BENUTZER IM STEHTRAINER STEHT, DÜRFEN LEDIGLICH FEINJUSTIERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN.

3.10.1 Anpassen der Höhe

(3) Zum Anpassen der Höhe:

- Öffnen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie den Halter **(B)** entlang der zentralen Mittelsäule **(C)** an die gewünschte Stelle
- und drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

3.10.2 Anpassen der Breite

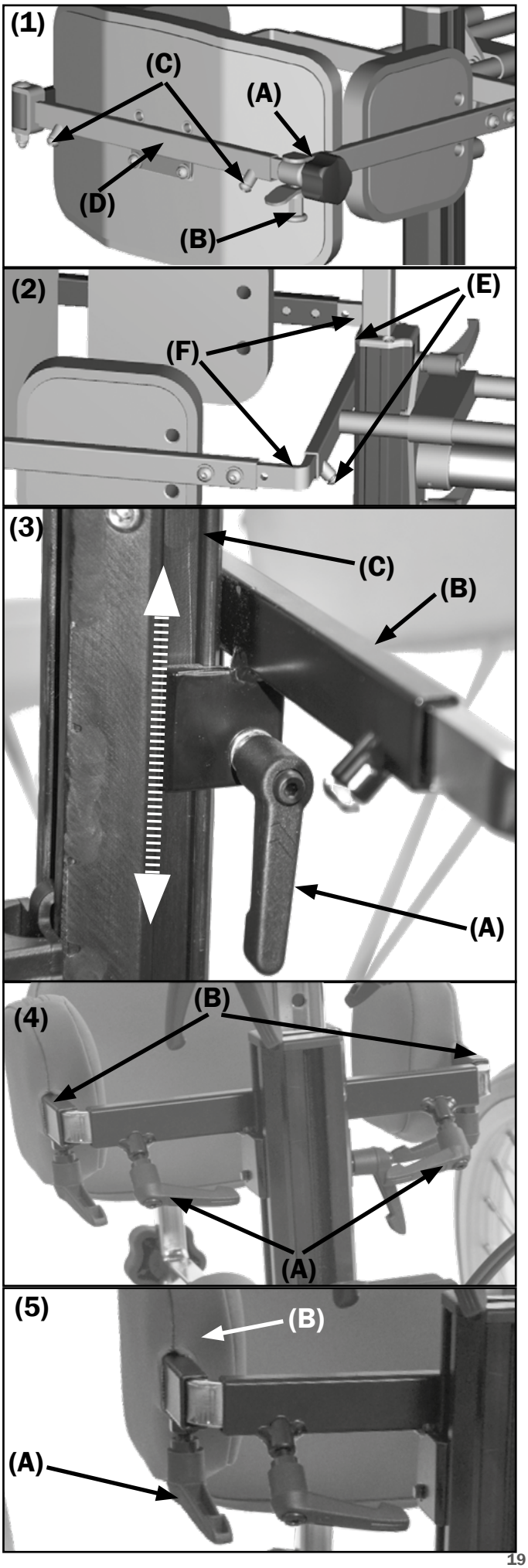
(4) Zum Anpassen der Breite:

- Öffnen Sie beide Klemmhebel **(A)**,
- teleskopieren Sie die beiden Bügel **(B)** auf das gewünschte Maß
- und drehen Sie beide Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

3.10.3 Anpassen der Tiefe

(5) Zum Anpassen der Tiefe

- Öffnen Sie die Klemmhebel **(A)** auf beiden Seiten,
- verschieben Sie die beiden Pelotten **(B)** in die gewünschte Position
- und drehen Sie beide Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.



3.11 BRUSTPELOTTE

⚠ *ACHTUNG*

VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES STEHTRAINERS MUSS DIE BRUSTPELOTTEN WEITESTGEHEND AUF DIE INDIVIDUELLEN MASSE DES BENUTZERS EINGESTELLT WORDEN SEIN. WENN DER BENUTZER IM STEHTRAINER STEHT, DÜRFEN LEDIGLICH FEINJUSTIERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN.

3.11.1 Höheneinstellung der Brustpelotte

(1) Zum Anpassen der Höhe:

- Lösen Sie den Gewindestift **(A)** ,
- teleskopieren Sie den kompletten Träger der Brustpelotte **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Gewindestift **(A)** wieder fest zu.

(2) Und/oder:

- Entfernen Sie beide Schrauben **(B)**,
- versetzen Sie die Brustpelotte in die alternativen Bohrungen und
- drehen Sie die Schrauben **(B)** wieder fest zu.

⚠ *ACHTUNG*

DER HALTER MUSS MIND. 4 CM IN DER MITTELSÄULE VERBLEIBEN.

3.11.2 Tiefeneinstellung der Brustpelotte

(2) Zum Anpassen der Tiefe:

- Lösen Sie die Schraube **(A)**,
- schieben Sie die Brustpelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schraube **(A)** wieder fest zu.

3.11.3 Neigungseinstellung der Brustpelotte

(1) Zum Anpassen der Neigung:

- Lösen Sie den Klemmhebel **(C)**,
- bringen Sie die Brustpelotte **(D)** in die gewünschte Neigung und
- drehen Sie den Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

3.11.4 Seitliche Brustpelotten

(2) Zum Anpassen der Höhe:

- Entfernen Sie die Schrauben **(B)**,
- bringen Sie den Halter der seitlichen Brustpelotten in die alternativen Bohrungen und
- drehen Sie die Schrauben **(B)** wieder fest zu.

(3) Zum Anpassen der Breite:

- Lösen Sie auf beiden Seiten die Stellschrauben **(A)**,
- bringen Sie die seitlichen Brustpelotten **(B)** in die gewünschte Distanz und
- drehen Sie die Stellschrauben **(A)** wieder fest zu.

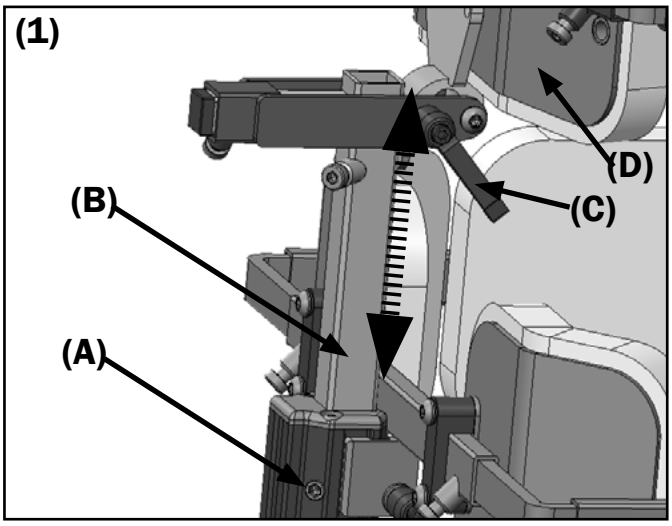
(3) Zum Anpassen der Tiefe:

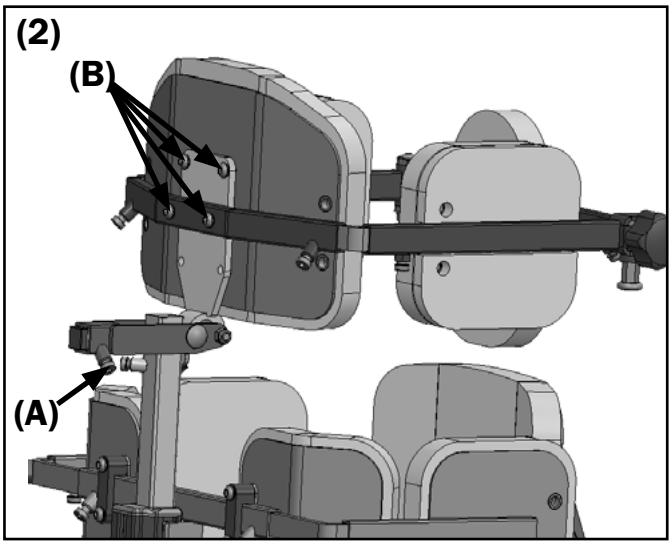
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Stellschrauben **(C)**,
- bringen Sie die seitlichen Brustpelotten **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie alle Stellschrauben/Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

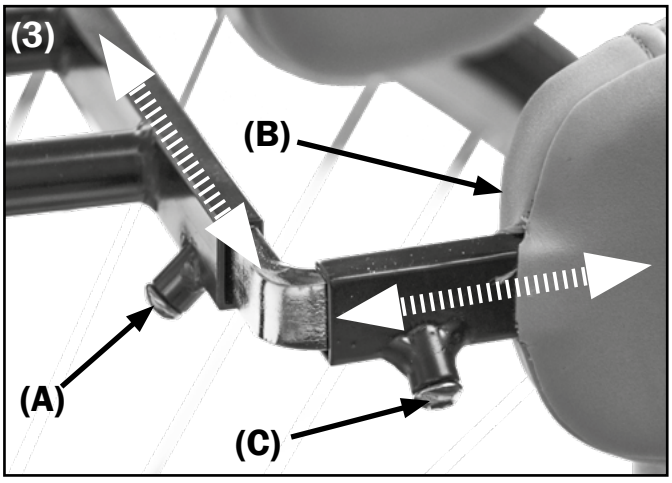
3.12 GURTE

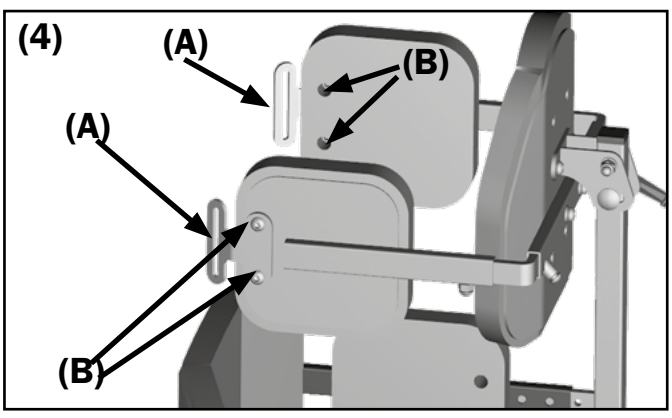
(4) Zum nachträglichen Montieren von Gurthaltern an der Brust- und/oder Beckenpelotte:

- Sichern Sie den Stehtrainer gegen Wegrollen.
- Öffnen Sie die Reißverschlüsse der entsprechenden Seitenpolster und schieben Sie die Bezüge zurück, damit die Montagestelle frei liegt,
- montieren Sie die Halter **(A)** in den Bohrungen **(B)**,
- ziehen Sie die Bezüge wieder über die Polster
- und schließen Sie die Reißverschlüsse.









3.13 RÜCKENPELOTTE MIT SCHWENKBÜGEL

(2) Zum Anpassen der Tiefe:
- Lösen Sie die Schrauben **(A)**,
- schieben Sie die Pelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schrauben **(A)** wieder fest zu.

(2) Zum Anpassen der Breite:
- Lösen Sie die Schrauben **(B)**,
- schieben Sie die Pelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schrauben **(B)** wieder fest zu.

(2) Zum Anpassen der Höhe:
- Entfernen Sie die Schrauben **(C)**,
- schieben Sie die Pelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schrauben **(C)** wieder fest zu.

(1) Ein- und Aussteigen aus dem Stehtrainer:
- Lösen Sie den Sterngriff **(A)** und ziehen Sie den Zugschnäpper **(B)** zum Entriegeln nach unten.
- Schwenken Sie zeitgleich den Schwenkbügel **(C)** nach außen.

⚠ ACHTUNG
(1) ACHTEN SIE UNBEDINGT DARAUF, DASS DER ZUGSCHNÄPPER (B) SICH DANACH WIEDER IN ARRETIERUNGSPOSITION BEFINDET.

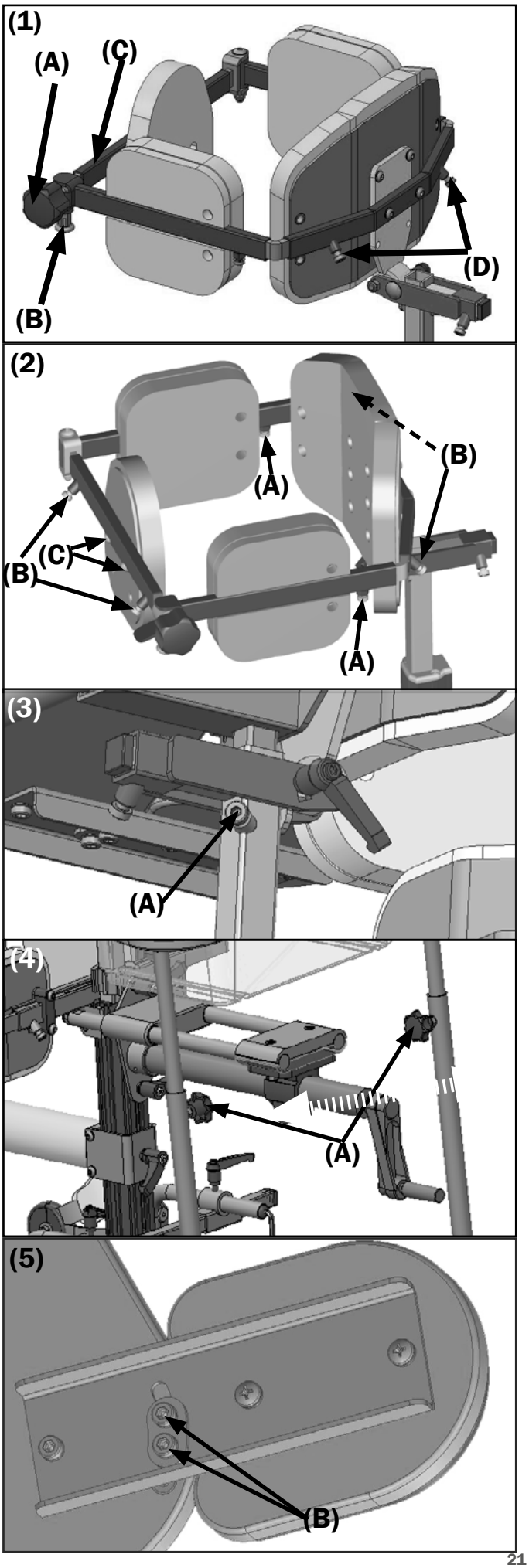
- Sobald der Benutzer mit der Gesäßpelotte im Stehtrainer positioniert ist, können Sie den Schwenkbügel wieder einklappen bis der Zuschnäpper **(B)** hörbar einrastet.
- Sichern Sie dann die Rückenpelotte, indem Sie den Sterngriff **(A)** wieder fest zudrehen.

3.14 THERAPIETISCH

(3) Zum Anpassen der Höhe
- Lösen Sie die Stellschraube **(A)**,
- verschieben Sie den Therapietisch am Halter
- und drehen Sie die Stellschraube **(A)** wieder fest zu.

(4) Bei Rahmenvariante „Swing“:
- Lösen Sie bitte zusätzlich die Sterngriffe **(A),** an der Teleskopstange des Therapietisches
- und stellen Sie den Tisch in eine waagerechte Position

(5) Zur Winkelverstellung der Armauflage:
- Entfernen Sie die Schrauben **(B)**,
- stellen Sie die Armauflage im gewünschten Winkel ein
- und drehen Sie die Schrauben **(B)** wieder fest zu.



4. REPARATUREN UND INSTANDHALTUNG

4.1 REPARATUREN

⚠ ACHTUNG
Alle sicherheitsrelevanten Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten lassen Sie bitte von Ihrem Fachhändler ausführen. Jede bauliche Veränderung am Hilfsmittel darf ausschließlich von uns bzw. von einem von uns dafür autorisierten Sanitätshaus durchgeführt werden.

4.2 ERSATZTEILE

⏩ ***HINWEIS***
Der Stehtrainer ist für den Erstbenutzer auf Maß angefertigt und somit ein Unikat. DESWEGEN STEHT KEIN ERSATZGERÄT IN DER ERSTKONFIGURATION ZUR VERFÜGUNG.

⚠ ACHTUNG
Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile!

4.3 WIEDEREINSATZ

⏩ **HINWEIS**
Vor jedem Wiedereinsatz muss der Rollstuhl einer kompletten, gründlichen und qualifizierten Inspektion und Desinfektion unterzogen werden.

⏩ **HINWEIS**
Die für den Wiedereinsatz erforderlichen Maßnahmen sind nach einem validierten Hygieneplan durchzuführen.

4.4 EINLAGERUNG

Bei der Einlagerung müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Grundreinigung nach Kapitel 4.5 dieser Bedienungsanleitung
- Faltrollstühle zusammenfalten und in Folie verpacken.
- Abnehmbare Teile ggf. ebenfalls in Folie verpacken.
- Sitzkantelung (wenn vorhanden) auf 90° einstellen.
- Sichern Sie beim Einlagern das Produkt gegen Wegrollen.
- Vor einem Wiedereinsatz sind alle Arbeiten der Chek- und Wartungsliste nach Kapitel 4.6 durchzuführen.

4.5 INSTANDHALTUNG

4.5.1 Reinigung und Pflege

PELOTTENBEZÜGE
Alle Bezüge sind aus skai® Kunstleder und sind:

- öl- und fettbeständig,
- antibakteriell nach JIS Z 2801,
- desinfektionsmittelbeständig,
- schwer entflammbar etc.
- und erfüllen die DIN EN ISO 10993-5+10 des Medizinproduktegesetzes.

Die technischen Eigenschaften und Normen sind bei uns hinterlegt und können auf Verlangen eingesehen werden.

Das Inlay der Polster besteht aus 2 cm dickem Verbundschaum.

REINIGUNG
Alle Rahmenteile und Oberflächen können mit einem Schwamm oder feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie bitte ein antibakterielles Reingungsmittel. Bitte verwenden Sie ein mildes, handelsübliches, antibakterielles Reinigungsmittel.
Das Hilfsmittel besteht vorwiegend aus Metall (Aluminium/Stahl). Die Teile sind in geeigneter Weise beschichtet (pulverbeschichtet, eloxiert, verchromt) um Korrosionsschäden vorzubeugen.

Die Verwendung eines Hochdruckreinigers ist nicht statthaft!

POLSTER/BEZÜGE
Die Pelottenbezüge sind nicht für die Waschmaschine und nicht für den Trockner geeignet.

FAHRGESTELL/Rollen
Das Fahrgestell und die Lenkrollen müssen regelmäßig von grobem Schmutz befreit, mit einem milden Reinigungsmittel gereinigt und anschließend gut abgetrocknet werden.

4.5.2 Desinfektion

Zur Desinfektion verwenden Sie nach Möglichkeit milde, handelsübliche Mittel auf Wasserbasis. Die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise sind unbedingt einzuhalten.

ℹ INFORMATION
Bevor Sie den Rollstuhl desinfizieren, reinigen Sie bitte alle Polster und Griffe in angegebener Weise. Die Verwendung von aggressiven Lösungen, Reinigungsmitteln oder harten Bürsten ist nicht gestattet.

4.6 ENTSORGUNG

▶▶ HINWEIS
Das Hilfsmittel darf nur nach Rücksprache und mit Genehmigung Ihres Kostenträgers entsorgt werden.

Grundsätzlich sind die jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu befolgen. Alle unsere Bauteile sowie alle Kunststoff- und Textilteile können der Wiederverwertung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann zu 100% der Wertstoffwiederverwendung zugeführt und recycelt werden.

4.7 WARTUNG

Aus Sicherheitsgründen und um Unfällen vorzubeugen, die aus nicht rechtzeitig erkanntem Verschleiß resultieren, führen Sie bitte eine Prüfung Ihres Stehtrainers gemäß der folgenden Checkliste durch.

▶▶ HINWEIS
Diese ist entsprechend der folgenden Wartungsliste durchzuführen und hier zu dokumentieren.

WANN	WAS	BEMERKUNGEN
Vor jeder Nutzung	**Tragende Teile wie Rahmen, Fußplatte, Gesäß- und Brustpelotte auf mögliche Beschädigung überprüfen.**	**⚠ ACHTUNG** **Bei Verformung und/oder bei Bildung von Rissen an der Konstruktion umgehend an ein Sanitätshaus wenden.** **⚠ ACHTUNG** **Das Hilfsmittel darf bis zur vollständigen Behebung des Schadens nicht benutzt werden.**
	Festen Sitz der Fußplatten prüfen und ggf. Schrauben nachziehen.	
	Funktion der beweglichen Teile, die beim Einsteigen des Benutzers bewegt werden, prüfen (z. B. Gesäßpelotte, Rückenpelotte, Neigungsverstellung der Mittelsäule).	**⚠ ACHTUNG** **Bei Fehlfunktion umgehend an ein Sanitätshaus wenden.**
Spätestens alle 4 Wochen	**Verschraubungen überprüfen (speziell von allen *ver*stellbaren Teilen, die einer Belastung ausgesetzt sind wie Pelotten, Beinstützen etc.)** **Bowdenzüge überprüfen und ggf. nachstellen** **Lenkräder von Schmutz/Flusen säubern**	Durch den täglichen Einsatz und die damit einhergehenden permanenten Erschütterungen können sich Schrauben u.U. lösen. Deswegen raten wir dringend, spätestens einmal monatlich systematisch **ALLE** Schraubverbindungen nachzuziehen.
jährlich	**Inspektion**	Die jährliche Inspektion bitte von Ihrem Sanitätshaus ausführen lassen.

4.8 INSPEKTION

Die Inspektion ist nach geltendem Recht § 33 Abs. 1,4 SGB V (Wartung, Instandsetzung, Ersatzbeschaffung) Teil der Versorgungsverpflichtung Ihres Kostenträgers und wird von diesem übernommen.

Zur detaillierten Abstimmung empfehlen wir Ihnen, sich bereits im Vorfeld mit Ihrem Kostenträger darüber abzusprechen.

4.8.1 Vorarbeiten

- Bitte reinigen Sie den Stehtrainer gründlich vor der Inspektion
- Legen Sie dem Fachhändler die Bedienungsanleitung vor, damit er dort die ausgeführten Arbeiten dokumentieren kann.

4.8.2 Checkliste jährliche Inspektion

SICHTPRÜFUNG

☐ Rahmen, Anbauteile und Zubehör auf Lackschäden und Korrosion überprüfen.
☐ Tragende Teile wie Standfüße, Rahmen, Fußplatte(n), Gesäß- und Brustpelotte auf Verformung, Risse oder andere Beschädigungen prüfen.
☐ Polsterbezüge und Gurte auf Beschädigung prüfen .

ALLGEMEINE KONTROLLE

☐ Alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen und ggf. festziehen.

FUNKTIONSPRÜFUNG

☐ Einrastfunktion (Zuschnäpper) des Schwenkbügels der Gesäßpelotte und Rückenpelotte (falls vorhanden) prüfen.
☐ Sicherheitsfunktion (Sterngriff) des Schwenkbügels der Gesäßpelotte und Rückenpelotte (falls vorhanden) prüfen.
☐ Funktion der Gasdruckfeder zur Neigungsverstellung der Mittelsäule prüfen.
☐ Funktion der Totalfeststeller der Lenkrollen (falls vorhanden) prüfen.

ENDKONTROLLE

☐ Allgemeine Funktionskontrolle aller mechanischen Verstellvorrichtungen.

4.8.3 Dokumentation jährliche Inspektion

Ausgeführte Arbeiten	Datum, Unterschrift, Stempel Sanitätshaus

4.9 TECHNISCHE DATEN

4.9.1 Maße und Abmessungen

Maßtoleranz ±5°

Abkürzungen:
RB = Rahmenbreite
HmVz-Nr. = Hilfsmittelverzeichnis-Nummer

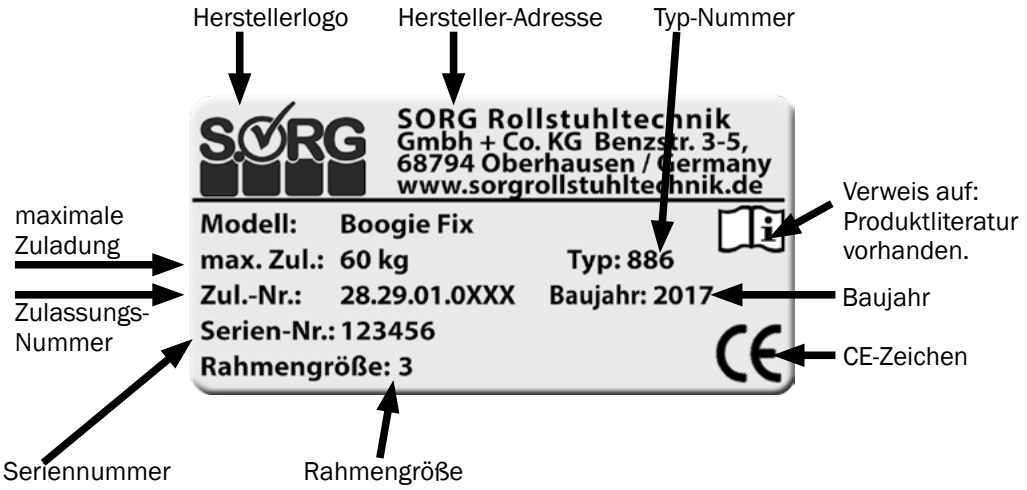
Daten

Modell:	Boogie Fix und Boogie Swing
HmVz-Nr. Boogie Fix:	28.29.01.0xxx (Lt. Hilfsmittelverzeichnis muss der Stehtrainer mit Fußschalen zugerüstet werden. Diese sind im Grundpreis nicht enthalten.)
HmVz-Nr. Boogie Swing:	28.29.01.0xxx (Lt. Hilfsmittelverzeichnis muss der Stehtrainer mit Fußschalen zugerüstet werden. Diese sind im Grundpreis nicht enthalten.)
Typ:	886/ 885
Typenschild:	auf der Rahmentraverse

Rahmengröße	Größe 1	Größe 2	Größe 3
Körpergröße	80-110 cm	100-130 cm	120-150 cm
Länge x Breite ohne Therapoietisch	67 x 54 cm	73 x 58 cm	80 x 64 cm
Maximale Höhe	98 cm	118 cm	134 cm
Maximale Zuladung	60 kg		
Neigungsverstellung (Modell “Swing“)	30°	30°	20°
Minimal Gewicht	Fix 14 kg / Swing 16 kg	Fix 17 kg/ Swing 19 kg	Fix 20 kg / Swing 22 kg
Gebrauchsdauer	5 Jahre		

4.9.2 Bedeutung der Etiketten

Die Bedeutung der einzelnen Etiketten ergibt sich unmittelbar aus dem jeweiligen Text an der entsprechenden Stelle. Bei Beschädigung oder Verlust des Typenschildes kann ein neues Typenschild von SORG Rollstuhltechnik bezogen werden. Das Typenschild setzt sich aus folgenden Punkten zusammen:



4.10 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

SORG Rollstuhltechnik GmbH & Co.KG
Benzstraße 3-5
D-68794 Oberhausen-Rheinhausen / Germany
Tel.: +49 7254 9279.0
Fax: +49 7254 9279.10
Mail: info@sorgrollstuhltechnik.de
Web: www.sorgrollstuhltechnik.de

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend genannten Hilfsmittel

Boogie Fix oder Boogie Swing

Art.-Nr.: 886/ 885 (Größe I bis III)

den einschlägigen Bestimmungen der im folgenden aufgeführten Richtlinien und Standards entsprechen:
EG Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993
DIN EN 12182 (Technische Hilfen für behinderte Menschen)
EN ISO 14971 (Medizinprodukte - Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte)

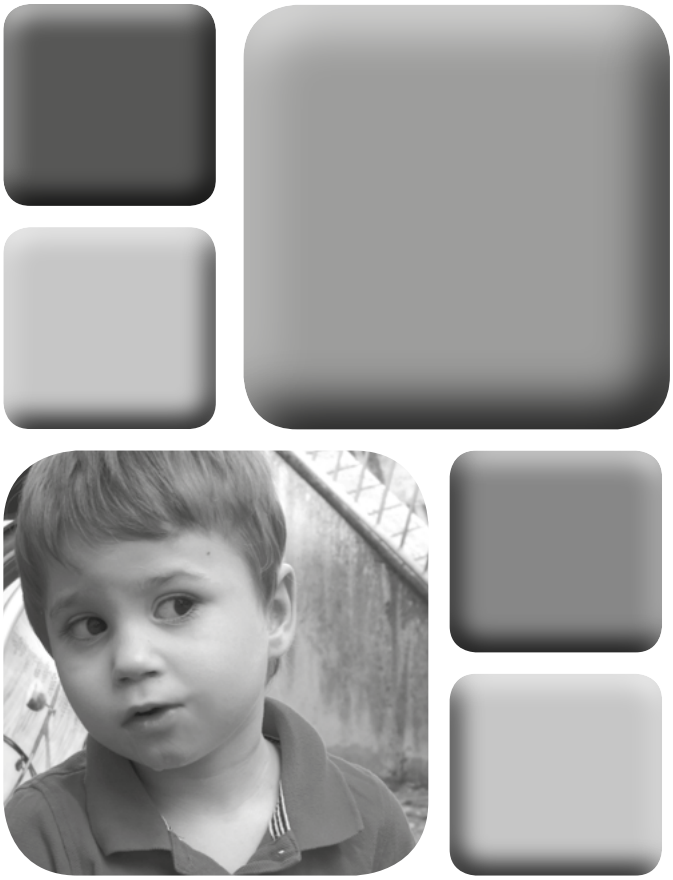
Diese Konformitätserklärung gilt nur für das hier genannte Hilfsmittel.

Oberhausen-Rheinhausen am 12.09.18

Marcel Sorg

4.11 HÄNDLERNACHWEIS

Dieses Hilfsmittel wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert:



SORG Rollstuhltechnik
GmbH + Co. KG
Benzstraße 3-5
D-68794 Oberhausen-Rheinhn.

Fon +49 7254 9279-0
Fax +49 7254 9279-10

info@sorgrollstuhltechnik.de
www.sorgrollstuhltechnik.de
Technische Änderungen und
Druckfehler vorbehalten